

Mitteilungsblatt der Gemeinde **Essingen**



Remstal Tourismus



Ticketbuchung
bis Sonntag,
10.05.2026, 24 Uhr
nach Verfügbarkeit
möglich!

**Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,
sehr geehrte Gäste,
herzlich willkommen zur 12-Stunden-Wanderung!**

Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich in Essingen auf den Weg machen – durch unsere Landschaft, durch Wälder und Wiesen, über bekannte und vielleicht auch neue Wege. Besonders erfreulich ist, dass das ganze Remstal von der Quelle bis zur Mündung zusammenkommt. Diese Veranstaltung des Remstal Tourismus e. V. steht für Bewegung, Gemeinschaft und die Freude an der Natur.

Zwölf Stunden unterwegs zu sein bedeutet Ausdauer, Motivation und auch ein gutes Stück Willenskraft. Doch es ist nicht nur die sportliche Leistung, die zählt. Es sind die Begegnungen am Wegesrand, die Gespräche, das gemeinsame Erleben und die vielen kleinen Momente, die diesen Tag besonders machen.

Ich wünsche Ihnen allen eine unvergessliche Wanderung, viele schöne Eindrücke, gutes Wetter und vor allem: Kommen Sie gesund und mit einem Lächeln im Gesicht ins Ziel.

In diesem Sinne: Auf einen gelungenen Tag und „Gut zu Fuß!“

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Hofer

VATERTAGS-AUFTAKT



Mittwoch, 13. Mai 2026

ab 18:00 Uhr an der Remshalle



Ab 18:00 Uhr:
Pizza und Flammkuchen (auch zum Mitnehmen) und Blasmusik mit wellBLECH 281.



VATERTAGSGARTENFEST



Do, 14. Mai 2026

ab 11:00 Uhr an der Remshalle



Reichhaltiger Mittagstisch mit knusprigen Hähnchen und weiteren Leckereien vom Grill.



ab 12:00 Uhr: Musikverein Elchingen
ab 16:00 Uhr: Musikverein Essingen



Wir freuen uns über eine Kuchenspende!



FLOHMARKT ESSINGEN

**09.05.2026
Ab 8:30 Uhr**

Alle Standgebühren werden gespendet an:



Schnaitbergstraße (300m von B29-Auffahrt)



Infos & Anmeldung: Mail an spendenprojekte@web.de



Bewirtung durch Bressels Milchhäuse aus Böbingen



Kaffee und süße Stückchen



Toiletten vorhanden



Die Naturschutzwichtel

Spiele

Aktionen

Infos



Auf Entdeckungstour in und an der Rems
- Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Für wen?

Für Kinder ab 7 Jahren, die gerne draußen sind und sich für Tiere, Pflanzen und unsere Umwelt interessieren, geleitet von Verena Gemperlein, Conny und David Gräter, Vera Lipp und Petra Lipp, Sabrina Miske und Simon Schnotz von der Naturschutzgruppe Essingen

Wann?

Samstag, 16.05.2026, von 10 bis 12 Uhr
Weitere Informationen (zum Treffpunkt und was mitgebracht werden sollte) gibt es wie immer kurz vorher per E-Mail an diejenigen, die sich angemeldet haben!

Anmeldung: bis ca. eine Woche vorher per E-Mail mit Name, Alter und Telefonnummer an Naturschutzwichtel@gmail.com.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



**Evangelische Kirchengemeinde
Essingen-Lauterburg**

GOTTESDIENST IM GRÜNEN
– AN CHRISTI HIMMELFAHRT –

Die Evangelische Kirchengemeinde
Essingen-Lauterburg lädt am

**Donnerstag, dem 14.05.2026,
um 10.30 Uhr**

zum **Gottesdienst mit Posaunenchor im
Bestattungswald am Remsursprung** ein.

Wegen Umbauarbeiten im Schlossgarten
findet dieses Jahr kein Gottesdienst auf
Schlossgut Hohenroden statt!

Bei Regen: evang. Dorfkirche in Lauterburg



Seelsorgeeinheit
Rems-Welland




Christi Himmelfahrt

**Öschprozession und gemeinsamer Gottesdienst
der Seelsorgeeinheit „Rems-Welland“**

Donnerstag, 14. Mai 2026

09.00 Uhr Öschprozession
Treffpunkt für Fachsenfeld: Kirche Fachsenfeld
Treffpunkt für Dewangen und Essingen:
Kirche Mariä Himmelfahrt Dewangen

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
an der **Feldscheune** zwischen Dewangen und
Fachsenfeld an der **Alten Fachsenfelder Straße**

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Bewirtung

Bei schlechtem Wetter findet die Messe in der Herz-Jesu-Kirche
in Fachsenfeld statt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern:

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte:** Tel. **07361/19222**
- **Feuerwehr:** Tel. **112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
beim Ostalb-Klinikum Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 18.00 – 21.00 Uhr
Mi. 16.00 - 21.00 Uhr; Fr. 16.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 – 21.00 Uhr

Weitere Information: In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst

Sa., 9.00 – 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116 116 (0,039 Euro/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 09.05.2026

Apotheke am Markt Hüttlingen

Abtsgmünder Str. 7, 73460 Hüttlingen, Tel.: 07361/5 28 05 81

Sonntag, 10.05.2026

Römer-Apotheke Mögglingen

Bahnhofstr. 29, 73563 Mögglingen, Tel.: 07174/89 82 10

Montag, 11.05.2026

Stern-Apotheke Aalen

Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen, Tel.: 07361/6 27 70

Dienstag, 12.05.2026

Rems-Apotheke Essingen

Bahnhofstr. 33, 73457 Essingen, Tel.: 07365/51 15

Mittwoch, 13.05.2026

Gaia-Apotheke

Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen, Tel.: 07361/55 62 00

Donnerstag, 14.05.2026

Volkmarsberg-Apotheke Oberkochen

Heidenheimer Str. 15, 73447 Oberkochen, Tel.: 07364/91 94 93

Freitag, 15.05.2026

Kochertal-Apotheke Oberkochen

Heidenheimer Str. 16, 73447 Oberkochen, Tel.: 07364/76 66

Samstag, 16.05.2026

Adler-Apotheke Aalen

Beinstr. 6, 73430 Aalen, Tel.: 07361/6 14 60



Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Der aktuelle Notdienstplan ist an jeder Apotheken-tür einsehbar, unter www.lak-bw.de verfügbar oder über nachfolgenden QR-Code abrufbar.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom - Tel. 07961/9336-1401

Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 07328/6272 oder mobil 0174/2131584

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Im Vorfeld wird aktiv das Gespräch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern gesucht, um über die geplanten Maßnahmen, mögliche Einschränkungen sowie den genauen Ablauf der Bauphase zu informieren.

Die beauftragte Baufirma wird während der gesamten Bauzeit die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten zum Dorfanger grundsätzlich aufrechterhalten. Dennoch ist im Zuge der Arbeiten zeitweise mit Einschränkungen und möglichen Behinderungen zu rechnen. Die Verantwortlichen bitten hierfür um Verständnis und werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Die Gemeinde zeigt sich insgesamt zufrieden mit dem bisherigen Fortschritt und blickt optimistisch auf die nächsten Bauabschnitte. Mit der kontinuierlichen Entwicklung des Baugebiets Kellerfeld wird ein weiterer wichtiger Schritt zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum in Forst realisiert.

Ihr Bauamt Gemeinde Essingen

Hinweise zur Ehrung für Verdienste, insbesondere in den Bereichen Sport, Kultur und Wissenschaft, im Rahmen der Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Essingen

Im Jahr 2012 wurden die sogenannten „Ehrungsrichtlinien“ der Gemeinde Essingen in den Bereichen Sport, Kultur und Wissenschaft grundlegend abgeändert und weitgehend neu gefasst. So werden seither die Leistungen/Erfolge in den vorgenannten Bereichen regelmäßig mit einer extra hierfür eingeführten „Sport- und Kulturmedaille“ geehrt. Diese Sport- und Kulturmedaille ist im Rahmen der Ehrungsrichtlinien eine eigenständige Auszeichnung, welche in den Stufen/Ausführungen Bronze, Silber und Gold verliehen wird. Im Zuge der Neugestaltung der Regelungen wurden auch die zu ehrenden Leistungen und Erfolge, insbesondere im Bereich „Sport“, wesentlich erweitert. Hierdurch ist es möglich, einen wesentlich größeren Personenkreis für deren Leistungen/Erfolge zu ehren, als dies ursprünglich vorgesehen war. Daneben wurde auch das Verfahren, unter anderem zur Meldung/Mitteilung der Erfolge/Leistungen, angepasst. **Gemäß den derzeit gültigen Ehrungsrichtlinien sind nunmehr die Erfolge/Leistungen der Bereiche Sport, Kultur und Wissenschaft (soweit Leistung im Rahmen eines Wettbewerbs erzielt) spätestens innerhalb von 8 Monaten nach dem Tag des titelentscheidenden Wettkampfes zu melden. Später gemeldete Erfolge können nach den aktuell geltenden Vorschriften nicht mehr berücksichtigt werden. Alle Erfolge/Leistungen, welche innerhalb der oben bezeichneten Frist, bis zum 31. August eines Jahres errungen und gemeldet wurden, können bei der Ehrung im selben Jahr berücksichtigt werden. Später errungene/gemeldete und innerhalb der oben bezeichneten Frist gemeldete Erfolge/Leistungen werden bei der Ehrung im darauffolgenden Jahr berücksichtigt.** Es wird in diesem Zusammenhang auf die vorbezeichneten Fristen hingewiesen und gleichzeitig aufgerufen, Leistungen und Erfolge zu melden.

Auf Anfrage werden die Ehrungsrichtlinien in der aktuellen Gesamtfassung selbstverständlich gerne auch übermittelt. Hierzu wenden Sie sich bitte an Herr Gröner

(Telefon: 07365/83-33, groener@essingen.de). Der Gesamtfassung der Ehrungsrichtlinien können auch die Voraussetzungen, das Verfahren usw. für eine Ehrung in anderen Bereichen, wie beispielsweise für Lebensrettungen und ehrenamtliches Engagement, entnommen werden. Auch in diesem Zusammenhang wird zur Einreichung entsprechender Ehrungsanträge aufgerufen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Grund- und Gewerbesteuer zur 15.5.2026

Am **15.5.2026** wird die **2. Quartalsrate** der Gewerbesteuer-vorauszahlungen und der Grundsteuerschuld des **Rechnungsjahres 2026** zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie, die Zahlung dieser fälligen Steuerraten rechtzeitig bis zum **15.5.2026** vorzunehmen, da die Gemeinde ihrerseits zur Bestreitung der Ausgaben für die vielfachen Vorhaben auf den rechtzeitigen Eingang ihrer Mittel angewiesen ist.

Bei verspätet eingehenden Zahlungen ist die Gemeinde verpflichtet, Säumniszuschläge zu erheben. Um Fehlbuchungen zu vermeiden, bitten wir Sie, auf Ihren Überweisungsvordrucken das **Buchungszeichen** anzugeben.

Bei Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuer zum **15.5.2026** abgebucht.

Baustellenbericht Baugebiet Kellerfeld Forst:

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Kellerfeld in Forst schreiten weiterhin planmäßig voran. Seit dem offiziellen Baubeginn im Oktober 2025 konnten trotz eines witterungsbedingt anspruchsvollen Winters deutliche Fortschritte erzielt werden.

In den vergangenen Monaten wurden zentrale Versorgungsleitungen im Baugebiet umfassend installiert. So sind die Kanalisation sowie die Leitungen für Wasser, Strom und Glasfaser in weiten Teilen des Areals bereits verlegt. Ein weiterer wichtiger Meilenstein konnte mit der Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens erreicht werden, das planmäßig bis Ende April 2026 abgeschlossen wurde.

Derzeit konzentrieren sich die Bauarbeiten auf die Herstellung der Straßeneinläufe. Diese Maßnahme ist entscheidend, um im nächsten Schritt den Unterbau der Straßen zügig voranzubringen. Auch diese Arbeiten befinden sich aktuell im vorgesehenen Zeitrahmen, sodass weiterhin von einem reibungslosen Bauablauf ausgegangen werden kann.

Ein besonderer Fokus liegt in den kommenden Wochen auf dem Bereich „Am Dorfanger“. Nach aktuellem Stand ist vorgesehen, dort ab dem 8. Juni 2026 mit den Ausbaurbeiten zu beginnen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Unteres Dorf“

Aufgrund § 142 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 162 Absatz 2 BauGB sowie § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Essingen in seiner Sitzung am 30.04.2026 folgende Satzung zur Änderung der am 18.12.2014 vom Gemeinderat der Gemeinde Essingen beschlossenen und mit Änderungssatzungen vom 29.09.2016, 30.06.2022 und 20.06.2024 erweiterten Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Unteres Dorf“ beschlossen.

§ 1

Erweiterung sowie Teilaufhebung des Sanierungsgebietes

Das vom Gemeinderat der Gemeinde Essingen mit Satzung vom 18.12.2014 beschlossene und mit Änderungssatzungen vom 29.09.2016, 30.06.2022 und 20.06.2024 erweiterte förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“ wird um die im Lageplan der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH vom April 2026 dargestellten Flurstücke 157/0, 158/0, 159/0, 160/0, 162/0, 164/0, 165/0, 168/0, 183/4 und 227/0 erweitert. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Besondere sanierungsrechtliche Vorschriften

Bei der Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Unteres Dorf“ finden die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB Anwendung. Ebenfalls Anwendung finden die Bestimmungen des § 144 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge).

§ 3

Durchführungszeitraum

Als Frist für die Durchführung der Sanierung wird der 31.12.2030 festgelegt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung wird gemäß § 143 Absatz 1 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Heilung von Verfahrens- und Formfehlern sowie von Mängeln der Abwägung

Unbeachtlich sind nach § 215 Absatz 1 BauGB

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs beim Zustandekommen dieser Satzung, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist zu bezeichnen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn

sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der

Gemeinde Essingen

Rathausgasse 9, 73457 Essingen

geltend zu machen.

Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge

Auf die Anwendungen der Bestimmungen des § 144 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge) und der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 - 156a BauGB (Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Kaufpreise, Umlegung, Ausgleichsbetrag des Eigentümers etc.) wird hingewiesen.

Für genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge ist bei der Gemeinde Essingen ein Antrag auf Genehmigung einzureichen. Die Genehmigung wird versagt, wenn Grund zur Annahme besteht, dass das Vorhaben, der Rechtsvorgang oder die Teilung eines Grundstückes oder die damit erkennbar bezweckte Nutzung die Durchführung der Sanierung unmöglich machen oder wesentlich erschweren oder den Zielen und Zwecken der Sanierung zuwiderlaufen würde.

Auskünfte erteilt:

Gemeinde Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen

Herr Christian Waibel, Telefon 07365/83-48

E-Mail: waibel@essingen.de

oder

der Sanierungsberater der Gemeinde Essingen:

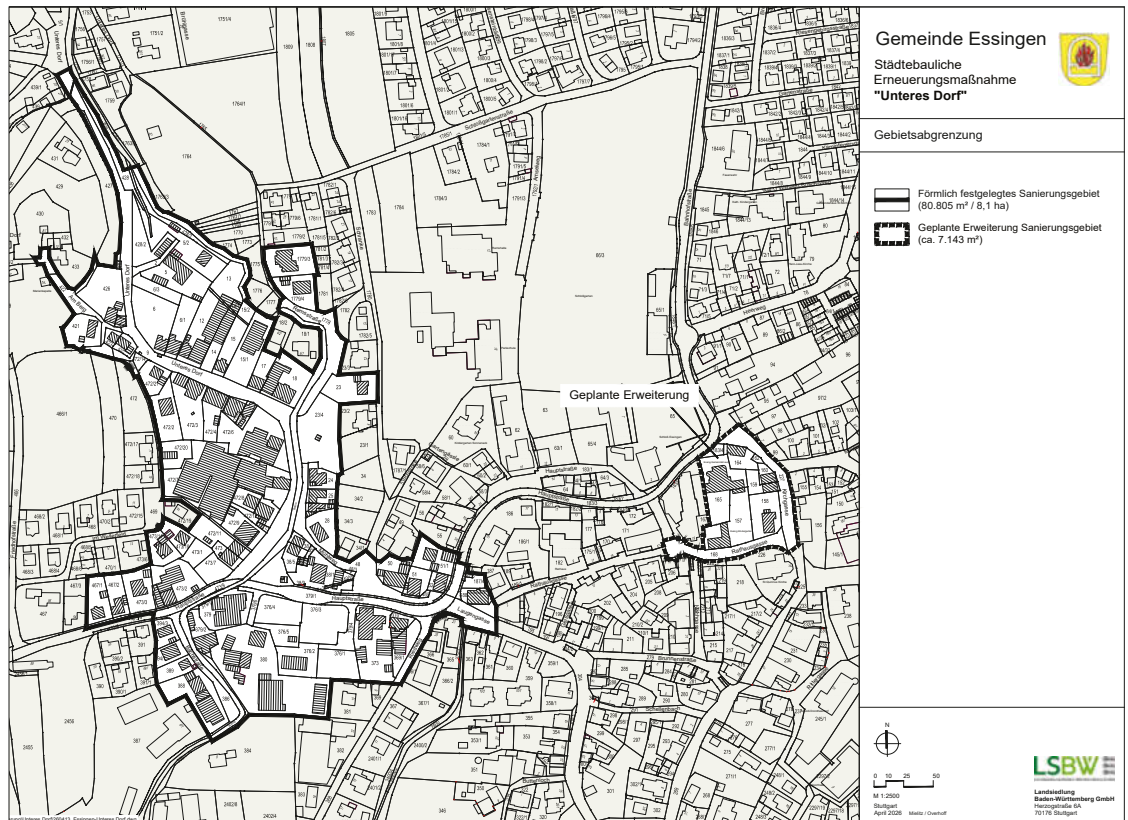
Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH

Herzogstraße 6A, 70176 Stuttgart

Herr Wolfgang Mielitz, Telefon 0711/6677-3264

Essingen, 04.05.2026

Hofer, Bürgermeister



Achtung! Vorverlegter Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt in KW 20 (11. bis 16. Mai) der Redaktionsschluss auf

Dienstag, 12. Mai 2026, 9.00 Uhr

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Klinikum“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften

Erneuter Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und Durchführung der Veröffentlichung des Entwurfes des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Klinikum“

Der Gemeinderat der Gemeinde Essingen hat am 20.03.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich „Klinikum“ einen Bebauungsplan mit integrierter Grünordnungsplan und örtlichen Bauvorschriften im Regelverfahren aufzustellen. Am 30.04.2026 hat er in öffentlicher Sitzung einen erneuten Aufstellungsbeschluss für den Bereich „Klinikum“ gefasst. Dieser wurde erforderlich, da der Geltungsbereich im Nordwesten verkleinert wurde. Außerdem hat der Gemeinderat der Gemeinde Essingen am 30.04.2026 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Klinikum“ gebilligt und die Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Erfordernis der Planung und Plangebiet

In seiner Sitzung am 25. Juli 2023 hat der Kreistag die Klinikstrukturreform im Ostalbkreis beschlossen und sich auf das Modell „Regionalversorgung“ mit den Bausteinen eines klinischen Regionalversorgers, zweier klinischer Grund-/Basisversorger (Mutlangen/Schwäbisch Gmünd und Ellwangen) sowie eines ambulanten Gesundheitszentrums (Bopfingen) festgelegt. Grundlage hierfür ist das Zukunftskonzept 2035 der Kliniken Ostalb mit dem Ziel der langfristigen Sicherung einer hochwertigen Krankenversorgung in öffentlicher Trägerschaft (weitere Informationen hierzu unter <https://zukunftskonzept-kliniken-ostalb.de/>).

Aufgrund der Erreichbarkeit soll der klinische Regionalversorger an einem Standort innerhalb eines 5-km-Radiuses um Essingen angesiedelt und in diesem Suchraum ein geeignetes Grundstück gefunden werden.

Die Grundstückssuche erfolgte anhand eines Bewerbungsprozesses, für den das Einreichen von Grundstücksofferten bis Ende 2023 notwendig war. Da die Gemeinde Essingen im Mittelpunkt des Suchraumes liegt, wurden im Rahmen der Klausurtagung 2023 durch den Gemeinderat bereits mögliche Standorte untersucht und diskutiert und der Standort am „Steinriegel“ als geeignet erachtet. Am 5. März 2024 hat der Kreistag den Neubau des Regionalversorger-Klinikums in Essingen beschlossen.

Die Ansiedlung der Klinik bringt Chancen und Herausforderungen für die Gemeinde Essingen mit sich, weshalb das bisherige Entwicklungskonzept 2020 (Wick + Partner, 2001) fortgeschrieben und als Entwicklungskonzept 2040+ (StudioStadtlandschaften GmbH Stuttgart, 2024-2026) neu aufgestellt wurde. Darüber hinaus wurden eine Potentialanalyse und Entwicklungsstrategie (imakomm Akademie GmbH, Januar 2026) ausgearbeitet, die Empfehlungen zur Ansiedlung von konkreten Nutzungen aufzeigt. Gemäß dem Entwicklungskonzept werden durch die Klinikansiedlung ein erhöhter Wohnraumbedarf sowie Entwicklungsbedarfe im Umfeld des Klinikums sowie der Ortsmitte ausgelöst, die durch diesen Bebauungsplan schon teilweise gedeckt werden können, sodass der langfristige Entwicklungsdruck bedarfsgerecht bereits im Vorfeld reduziert werden kann.

Der steigende Wohnraumbedarf wird ausgelöst durch eine erhöhte Standortattraktivität aufgrund der optimalen medizinischen Versorgung sowie dem Zuzug von Mitarbeitenden. Daher soll mit

dem Bebauungsplan „Klinikum“ zusätzlich die Möglichkeit zur Eigenentwicklung für Essingen geschaffen und ein Teil des zukünftigen Bedarfs an Wohnbauplätzen in Kliniknähe gedeckt werden.

Im direkten Umfeld des Klinikums soll außerdem ein urbanes Gebiet im Übergang zum Bestand ausgewiesen werden. Hier werden auf Basis der Entwicklungsstrategie Potenziale zur Ansiedlung von Gastronomie, Büroflächen, kleinflächigem Einzelhandel ergänzt mit Wohnnutzung in den Obergeschossen und ein Gesundheits- und Therapiezentrum gesehen.

Im Bereich der Bahnhofstraße zeigt das Entwicklungskonzept 2040+ darüber hinaus noch eine Nutzungsaufwertung und -intensivierung im Bereich des KFZ-Handels auf. Aufgrund der innerörtlichen Lage und der damit verbundenen räumlichen Beengtheit plant der Eigentümer die Aussiedlung des Betriebes an den Ortsrand. Hierdurch werden zum einen die Standortattraktivität und die Erreichbarkeit des Betriebes gesteigert und zum anderen die Attraktivität des Ortsbildes bzw. der Ortsdurchfahrt sowie des Wohnumfeldes im Ortskern optimiert. Zu diesem Zweck ist die Schaffung von gewerblichen Bauplätzen notwendig, weshalb die in der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes 2040 bereits dargestellten, geplanten Gewerbeflächen miteinbezogen werden.

Vor diesem Hintergrund ist zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Klinikums als Regionalversorger im Ostalbkreis sowie der daraus resultierenden Entwicklungsbedarfe in den Bereichen Wohnen und Gewerbe, die Aufstellung des Bebauungsplans „Klinikum“ erforderlich.

Das Plangebiet „Klinikum“ liegt am nördlichen Ortsrand von Essingen, zwischen dem Gewerbegebiet „Stockert“ im Norden und dem Baugebiet „Humboldtstraße“ im Süden.

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst eine Fläche von ca. 21,6 ha und umfasst die Flurstücke 1196, 1196/24, 1197, 1200/8 (Alter Heerweg), 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214 (Weg), 1215/1, 1215/2, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1220/1, 1220/2, 1220/3, 1220/4, 1221, 1222, 1223, 1224 (Weg), 1224/1, 1225, 1227, 1228, 1229, 1230, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1247, 1248/1, 1248/2, 1252, 1252/1, 1253, 1253/1, 1253/2, 1254, 1260/1, 1266 (Weg), 1266/4 (Weg), 1270/1, 1272, 1272/1 (Weg), 1274, 1274/1, 1295/1, 1297/1, 1298/1, 1299/2 sowie Teilbereiche der Flurstücke 1197/5, 1197/4, 1197/6, 1255 und 1277/1 (Gemeindeverbindungsstraße).

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 17.04.2026/30.04.2026, gefertigt durch die stadtländingenieure GmbH, Ellwangen. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Folgende umweltbezogene Daten liegen vor:

Umweltbericht mit Eingriffsermittlung, artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung, Sonderuntersuchung Fauna mit spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung mit Aussagen zu planungsrelevanten

ten Arten (Vögel, Fledermäuse, Zauneidechsen, Eremit, Tagfalter), Klimagutachten, Fachbeitrag Schall, Fachbeitrag Verkehr und Mobilität.

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor:

Verfasser	Thematischer Bezug	Schlagwortartige Kurzfassung
Regierungspräsidium Stuttgart - höhere Raumordnungsbehörde, Regionalverband Ostalbkreis	Regionalplan 2035	Betroffenheit Regionaler Grünzug Vorranggebiet für und kleinteilig Grünzäsur sowie Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege Darstellung und Begründung des Wohnraum- und Gewerbeflächenbedarf
Regierungspräsidium Stuttgart - Abteilung 4: Mobilität, Verkehr, Straßen	Entwässerung	Abfluss Oberflächenwasser der Landessstraße und Bundesstraße.
	Lärmschutz	gesetzliche Bestimmungen für den Lärmschutz, Lärmschutzvorkehrungen
Regierungspräsidium Stuttgart - Landesamt für Denkmalpflege	Denkmalschutz	denkmalrelevante Objekte: „Hallstattzeitliches Grabhügelfeld“, „Mittelalterliche und neuzeitliche Reichsstraße“
Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB)		Informationen über Geologie, Geochemie, Bodenkunde, angewandte Geologie, Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geothermie und Bergbau
Regionalverband Ostalbkreis	Verkehrsplanung	Mobilitätskonzept zur nachhaltigen und inklusiven Mobilitätsstrategie
Landratsamt Ostalbkreis	Lärmschutz	Kritik bzgl. Aneinandergrenzen der Wohnbebauung an die Klinik wg. Geräuschmmissionen; mögliche Überschreitung von Lärmrichtwerten für Krankenhäuser und Wohngebiete durch bestehendes Gewerbe und Verkehr
	Wasserwirtschaft	Abwasserbeseitigung (Misch-, Schmutz- und Niederschlagswasser), Vorfluter im Plangebiet, Starkregen, Spurenstoffe, Notwendigkeit Bodenschutzkonzept
	Landwirtschaft	Flächenverbrauch von guten landwirtschaftlichen Böden
	Nachhaltige Mobilität	Anlage sicherer und attraktiver Fuß- und Radverkehrsanlagen, Schienenverkehrsanbindung, ÖPNV, Radabstellanlagen, E-Lademöglichkeiten
	Naturschutz	Eingriff in das Landschaftsbild, kein geschützter Streuobstbestand, hochwertige Durchgrünung im Sondergebiet, EA-Bilanz, Artenschutz (Außenbeleuchtung, Fensterflächen)
	Brand- und Katastrophenschutz	Hinweis auf geordnete Löschwasserverhältnisse und ordnungsgemäße Flächen für die Feuerwehr einschließlich Zufahrtmöglichkeiten sowie bei Bedarf Feuerwraufstell- und Bewegungsflächen

Landesnaturschutzverband BW e.V. /ANO Arbeitskreis Naturschutz Ostwürttemberg	Naturschutz	Versiegelung landwirtschaftlicher Böden, Verlust von Lebensraum, erhöhte Belastung durch Kohlendioxid, neue notwendige Verkehrsinfrastruktur incl. Parkplätzen und Parkhäuser mit erheblichem Verkehrsaufkommen, Zerstörung des ländlich-kleinstädtischen Charakters von Essingen.
Terranets bw GmbH	Bepflanzung	Mindestabstand zu Erdgashochdruckanlagen mit Bäumen und Sträuchern; Bepflanzung Schutzstreifen
Deutsche Bahn AG	Lärmschutz	Emissionen durch Eisenbahnbetrieb und Erhaltung der Bahnanlagen
	Photovoltaikanlagen	Photovoltaik- bzw. Solaranlagen sind blendfrei zum Bahnbetriebsgelände hin zu gestalten
Polizeipräsidium Aalen	Bepflanzung	Schaffung unsicherer Orte durch Bepflanzung vermeiden
Landesbauernverband	Landwirtschaft	Flächenverbrauch von guten landwirtschaftlichen Böden
Stadt Aalen	Klimaschutz	Verlust von Kaltluftentstehungsgebieten, Flächenverbrauch, Kaltluftleitbahn "Sauerbachtal"
	Regionalplanung	Lage innerhalb Grünzäsur
	Umweltbericht	Lärmemissionen, Geruchsemissionen, Orts- und Landschaftsbild
Privat	Umweltbericht	Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen nicht geeignet Eingriffe in Schutzgut Boden bzw. Wasser a zu kompensieren, vorgesehene Maßnahmen nicht ausreichend, separierte Betrachtung Thema Klima auf Gemeindeflächen ist nicht zeitgemäß, Schallschutz nicht ausreichend berücksichtigt
		Überplanung Grünzäsur und Flächenverbrauch landwirtschaftlicher Flächen

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Klinikum“, einschl. Planteil, textlichen Festsetzungen und Satzung über örtliche Bauvorschriften mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 17.04.2026/30.04.2026 sowie die Fachgutachten und die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, wird in der Zeit

vom **7. Mai 2026 bis 19. Juni 2026, jeweils einschließlich**, auf der Homepage der Gemeinde Essingen unter <https://www.essingen.de/Startseite/gemeinde+essingen/bauleitplaene+im+beurteilungsverfahren.html> veröffentlicht.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Wege abgegeben werden können: elektronisch, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Rathaus Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen oder an folgende E-Mail-Adresse: *gemeinde@essingen.de*
2. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können,
4. dass die Unterlagen ebenfalls im Rathaus Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen, zu den üblichen Öffnungszeiten (Sprechstunden sind von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr), eingesehen werden können.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Essingen, den 5. Mai 2026

Hofer
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

Bekanntmachung

Am Dienstag, 12. Mai 2026, um 18.30 Uhr

findet **im Rathaus, großer Sitzungssaal**, die nächste Sitzung **des Verwaltungsausschusses** statt.
Zur Sitzung lade ich freundlich ein.

gez.
Wolfgang Hofer
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
 2. Einrichtung eines „Fahrdienstes“ in der Kommune im Zuge des Förderprogramms „Quartiersimpulse“
 3. Bewerbung des Landkreises Ostalbkreis in Kooperation mit der Gemeinde Essingen um das Förderprogramm „Quartiersimpulse. Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort“;
hier: Beschluss über die Bewerbung der Gemeinde Essingen
 4. Kommunalverfassungsrecht - „unechte Teilortswahl“;
hier:
a) Regelungen zum Amt des Ortswarths (m/w/d)
b) Neufassung der Geschäftsordnung (des Gemeinderats) unter Einbindung des Bezirksbeirats
c) Änderung der Hauptsatzung (Satzung zur Änderung der Hauptsatzung)
 5. Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
 6. Anfragen der Gemeinderäte
- Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 13. Mai 2026, um 18.30 Uhr

findet **im Rathaus, großer Sitzungssaal**, die nächste Sitzung **des Technischen Ausschusses** statt.
Zur Sitzung lade ich freundlich ein.

gez.
Wolfgang Hofer
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bauvorhaben
 - 2.1. Errichtung Mini-Haus
Flst. Nr. 189, Panoramastraße 22 in Lauterburg
 - 2.2. Neubau Zweifamilienhaus mit Garage (Haus West)
Flst. Nr. 212, Heubacher Weg 42 in Lauterburg
 - 2.3. Neubau Zweifamilienhaus mit Garage (Haus Ost)
Flst. Nr. 212/1, Heubacher Weg 44 in Lauterburg
 - 2.4. Ausbau und Erneuerung des Dachgeschosses sowie Um-
nutzung des Untergeschosses mit Tiefhof
Flst. Nr. 4238, Heerweg 56 in Essingen
 - 2.5. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgara-
ge Flst. Nrn. 107 und 110, Lindensteige 14 in Essingen
 - 2.6. Kenntnisnahme von Bauvorhaben
3. Vergabe: PV Anlage Rathaus mit Lademöglichkeiten für E-Au-
to's
4. Erneuerung der Schaltschränke für die Straßenbeleuchtung
im Zuge des Eigenwirtschaftlichen Ausbaus der NetCom Glas-
faser
5. Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
6. Anfragen der Gemeinderäte

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 30.04.2026

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 20 Gemeinderäte

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.58 Uhr

Interessierte Bürger: 3

Ein Pressevertreter

TOP 1

Bürgerfragestunde

Die Ortswartin aus Forst merkte zum Mitteilungsblatt-Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026 an, dass über ihre Ausführungen zur unechten Teilortswahl stark verkürzt berichtet wurde. Sie stellte den Antrag, diesen Bericht nochmals ausführlich nach zu reichen.

TOP 2

Eigenbetrieb Wasserversorgung Essingen - Wasserverluste 2025

Die technische Betriebsführung der Wasserversorgung Essingen wird vom Zweckverband Landeswasserversorgung übernommen. An der Sitzung des Gemeinderats wird daher ein Verantwortlicher der Landeswasserversorgung teilnehmen und für die Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung stehen.

1. Wasserbezug

Da Essingen über kein Eigenwasser verfügt, wird das Trinkwasser von folgenden Zweckverbänden bezogen:

- Zweckverband Landeswasserversorgung
Gebiet: Essingen
- Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Gebiet: Lauterburg
- Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe
Gebiet: Forst

Die Versorgung des Wentals erfolgt über die Gemeinde Bartholomä, die ihr Wasser ebenfalls vom Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung bezieht.

Der Gesamtwasserbezug lag im Jahr 2025 bei 369.243 m³ und damit um 17.329 m³ bzw. 4,48 % unter dem Vorjahr.

2. Wasserverkauf und Wasserverluste

Unter Berücksichtigung der von der Feuerwehr entnommenen Wassermenge für Löscheinsätze und Übungen sowie wenigen geschätzten Rohrbruchschäden ergibt sich ein rechnerischer **Gesamtverlust von 30.308 m³** (Vorjahr: 50.089 m³). Der **prozentuale Wasserverlust** im Jahr 2025 beträgt damit **8,21 %** und ist im Vergleich zu den beiden Vorjahren erfreulicherweise wieder deutlich gesunken.

Die Wasserverluste haben sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

3. Ursachen für die Wasserverluste

Ein Aufgabenschwerpunkt des Zweckverbands Landeswasserversorgung, welcher die technische Betriebsführung für die Wasserversorgung übernommen hat, ist die ständige und zeitintensive Suche nach Rohrbrüchen, welche überwiegend für die Wasserverluste verantwortlich sind. Auf die in der Anlage beigefügte Zusammenstellung der Rohrbrüche im Jahr 2025, die von der Landeswasserversorgung gefertigt wurde, wird verwiesen.

4. Maßnahmen zur Verringerung der Wasserverluste

In den vergangenen Jahren wurden vermehrt sog. Geräuschdatenlogger angeschafft.

Aktuell sind 166 funktionsfähige Geräuschdatenlogger vorhanden, mit welchen eine Überwachung des öffentlichen Leitungsnetzes sichergestellt werden kann. Davon sind insgesamt 96 Geräuschdatenlogger bereits mit einer Datenfernübertragung ausgestattet, sodass diese in Echtzeit die Geräuschentwicklung des Leitungsnetzes auf ein Dashboard der Landeswasserversorgung senden und damit rund um die Uhr über das Leitungsnetz informieren.

Eine häufige Ursache für die Wasserverluste sind beschädigte Hausanschlüsse. Die im öffentlichen Leitungsnetz eingesetzten Geräuschdatenlogger sind zur Überwachung dieser Leitungen in der Regel jedoch ungeeignet, da die entstehenden Geräusche der beschädigten Hausanschlüsse für eine zuverlässige Lokalisierung zu gering sind.

Die Verwaltung prüft derzeit die Einführung von sog. Ultraschallwasserzählern, die aufgrund der sehr guten akustischen Eigenschaften von Wasser mehrere Vorteile bieten. Neben einer Funkauslesung für eine stichtagsbezogenen Abrechnung verfügen diese Zähler auch über eine geräuschbasierte Leckageerkennung. Dadurch können beschädigte Hausanschlüsse frühzeitig erkannt und behoben werden.

Gemäß der Wasserversorgungssatzung obliegt die Herstellung, Erneuerung, Unterhaltung, Änderung, Abtrennung und Beseitigung von Hausanschlüssen der Gemeinde. Die Kosten für die Erneuerung eines Hausanschlusses auf einem Privatgrundstück sind jedoch vom Grundstückseigentümer zu übernehmen.

Im Interesse einer bürgerfreundlichen Gemeinde wird vor der Erneuerung des Hausanschlusses jedoch mit den Grundstückseigentümern gesprochen. Dabei zeigt sich, dass diese in der Vergangenheit einer Erneuerung des Hausanschlusses ganz überwiegend „freiwillig“ zugestimmt haben.

Im Einzelfall müsste eine Erneuerung gegen den Willen des Grundstückseigentümers durchgesetzt werden. Dafür müssen jedoch keine Kosten durch die Allgemeinheit getragen und Rechtsstreitigkeiten über die Wiederherstellung der Außenanlagen geführt werden.

Aufgrund der nicht unerheblichen Kosten und wegen der Verschwendung des wichtigen Lebensmittels Wasser ist die Gemeinde und die Landeswasserversorgung bestrebt, durch ständige Instandhaltungen und Investitionen die Verluste zu begrenzen und bestenfalls zu vermeiden, auch wenn diese leider nie ganz verhindert werden können.

Herr Kolb und Herr Thiele von der Landeswasserversorgung stellen in einer Bildpräsentation anschaulich ihre Arbeit vor.

Der Gemeinderat nahm diesen Bericht zur Kenntnis.

TOP 3

Bebauungsplan „Klinikum“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften, erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Information der Öffentlichkeit und Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs.2 BauGB

Der Gemeinderat hat den „Entwurf zum Bebauungsplan Klinikum“ einstimmig beschlossen. Weiteres siehe unter Amtliche Bekanntmachungen Seite 6.

TOP 4

Neubau Kanal Alemannenstraße/Brühlgasse; hier: Ausschreibungs- und Baubeschluss

In der Gemeinde Essingen sind im Bereich des Hauptorts in der Alemannenstraße hydraulische Schwachstellen im Kanalnetz bekannt. Mehrmals kam es hier bereits zu Überlastungs- und Überstauereignissen, zuletzt im Sommer 2022. Besonders in der südlichen Alemannenstraße kam es bei Starkregen aufgrund von Ein- bzw. Rückstau im Kanal sowie fehlender Rückstauverschlüs-

se im Bereich privater Grundstücke zu Schäden mit vollgelaufenen Kellerräumen an mehreren Grundstücken.

Auf Beschluss des Gemeinderats sollte die hydraulische Situation des öffentlichen Kanalnetzes im Bereich der südlichen Alemannenstraße soweit sinnvoll möglich zunächst lokal optimiert werden. Daraufhin wurde für zwei Alternativen eine Vorplanung erarbeitet. Im Ergebnis sind jedoch beide untersuchten Alternativen für den erzielbaren Nutzen nicht wirtschaftlich darstellbar. Entsprechend hat der Gemeinderat im Juli 2024 entschieden, stattdessen eine großräumigere, mittelfristig angedachte Lösung, nun doch kurzfristig umzusetzen.

Konkret soll zwischen dem Kreuzungspunkt Barbarossa-/Alemannenstraße und der Brühlgasse ein neuer Mischwassersammler verlegt werden. Durch diesen Sammler kann der Zufluss zur südlichen Alemannenstraße teilweise abgekoppelt und signifikant reduziert werden. Dadurch verbessert sich die hydraulische Situation sowohl im Bereich der südlichen Alemannenstraße, als auch im kritischen Bereich der Einmündung Staufenstraße.

In der Kostenberechnung der Stadtlandingenieure, Ellwangen, vom 08.01.2025/01.04.2026 wurde die Maßnahme aktuell mit 770.000 Euro brutto ermittelt. Im Haushalt 2026 sind entsprechende Mittel mit 760.000 Euro bereitgestellt.

Nachdem die Vorbereitungen weitgehend getroffen worden sind, soll die Kanalbaumaßnahme Anfang Mai öffentlich ausgeschrieben werden. Die Vergabe durch den Gemeinderat erfolgt vor der Sommerpause am 23.07.2026. Der Bauphase dauert vom 01.09.2026 bis zum 14.04.2027.

Nach einer ausführlichen Vorberatung im Technischen Ausschuss am 22.04.2026 stimmte der Gemeinderat einstimmig der Sanierung des Kanals zu.

TOP 5

Sanierungsgebiet Unteres Dorf

- Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Unteres Dorf“

Mit dem angestrebten Erwerb des ehemaligen evangelischen Gemeindehauses ist eine grundlegende Sanierung sowie energetische Ertüchtigung des Gebäudes vorgesehen. Ziel ist die Umnutzung zu einem „Bürgerhaus Essingen“, um eine dringend notwendige Gemeinschaftseinrichtung für die Bevölkerung und zahlreiche örtliche Vereinen zu schaffen.

Durch das Verschwinden der örtlichen Gastronomie bzw. deren deutlich reduzierten Öffnungszeiten fehlen der Bevölkerung oftmals geeignete Räumlichkeiten für kleinere private oder öffentliche Zusammenkünfte. Mit dem „Bürgerhaus Essingen“ soll genau für solche Veranstaltungen ein zentraler Treffpunkt geschaffen werden, welcher neben Vereinsräumen für Besprechungen bzw. Sitzungen auch einen kleinen Saal für Veranstaltungen (Leichenschmaus, Geburtstagsfeiern, Jahrgangstreffen, Jahreshauptversammlungen, usw.) bietet.

Neben der Wiederbelegung des Gebäudes soll auch die Umwandlung der um das Gebäude vorhandenen Brachfläche in einen attraktiven Außenbereich, bestehend aus Grünanlage und Kinderspielplatz, zu einer Aufwertung und Belegung des Ortskerns beitragen.

Um für dieses wegweisende Projekt Fördermittel der Städtebauförderung, möglicherweise auch aus dem IBW-Sonderprogramm des Landes, zu erhalten, ist die Aufnahme des Projekts in die Gebietskulisse der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Unteres Dorf“ vorgesehen

Neben den gemeindeeigenen Grundstücken (Flst. 159/0, 160/0, 162/0, 164/0, 183/4 und 227/0) sollen auch die Grundstücke der evangelischen Kirchengemeinde Essingen (Flst. 158/0 und 165/0) sowie das Grundstück der Pfarreistiftung der evangelischen Landeskirche in Württtemberg (Flst. 157/0) aufgenommen werden. Beide Eigentümer wurden über die Einbeziehung bereits informiert und haben keine Einwände geäußert. Die Aufnahme dieser Grundstücke ist aufgrund der geplanten Grundstücksneuordnung erforderlich. Mit der Aufnahme der angrenzenden Kirchgasse und Rathausgasse soll zudem die bisherige Engstelle im Straßenverlauf beseitigt und die Fahrbahn saniert werden.

Aufgrund des geplanten Vorhabens soll mit der Satzungsänderung auch der Durchführungszeitraum bis zum 31.12.2030 verlängert werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in den öffentlichen Sitzungen des Technischen- sowie des Verwaltungsausschusses vorberaten. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

TOP 6

Prüfung eines weiteren Sanierungsgebiets im Bereich „Daumelbach/Steige/Tauchenweilerstraße“ sowie Aufnahme in das Landessanierungsprogramm

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2026 wurde die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, ob der Bereich „Daumelbach/Steige/Tauchenweilerstraße“ als Sanierungsgebiet ausgewiesen und in das Landessanierungsprogramm aufgenommen werden kann.

Nach Ansicht der Verwaltung sollte der Bereich „Daumelbach/Steige/Tauchenweilerstraße“ als eigenständiges Sanierungsgebiet ausgewiesen werden

Der Gemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

TOP 7

Freiwillige Feuerwehr Essingen

- Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten für die Abteilung Essingen

Nachdem Herr Manuel Louis in der Gemeinderatssitzung am 26.03.2026 als stellvertretender Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Essingen, Abteilung Essingen, abberufen wurde, waren Neuwahlen für das Amt durchzuführen. Bei der Abteilungsversammlung Essingen am 13.04.2026 der Freiwilligen Feuerwehr Essingen wurde Martin Holtz als stellvertretender Abteilungskommandant der Abteilung Essingen gewählt.

Aus der Sicht des Bürgermeisters handelt es sich bei dem gewählten Feuerwehrkameraden um einen erfahrenen und bewährten Feuerwehrmann. Es wird daher vorgeschlagen, Martin Holtz in seinem Amt zu bestätigen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Wahl zu.

TOP 8

Neubebauung „Ritter-Areal“;

Genehmigung der Planung und weiteres Vorgehen

Seit der Betriebsaufgabe des Gasthauses Ritter und dem Erwerb des Anwesens durch die Essinger Wohnbau GmbH befasst sich der Gemeinderat in guter Abstimmung mit der Essinger Wohnbau intensiv mit der städtebaulichen und konzeptionellen Entwicklung des sog. „Ritter-Areals“. Das Areal beinhaltet neben dem Hauptgrundstück des Ritter-Anwesens (Gaststätte, abgebrochenes Stallgebäude) die kommunalen Flächen des ehemaligen Farrenstalls/Bauhof und dem Musikschulgebäude sowie den Randbereichen der Rittergasse und der Bohnengasse.

Seit den ausführlichen öffentlichen Beratungen des Vorhabens seit 2022, zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 20.11.2025, der Behandlung des Themas in der Einwohnerversammlung im Frühjahr 2023 sowie in der Klausurtagung des Gemeinderats am 09.11.2024 möchte die Essinger Wohnbau GmbH das Projekt nun trotz der sich veränderten/verschlechterten Rahmenbedingungen beim Wohnungsbau weiterentwickeln und in der zweiten Jahreshälfte 2026 mit der Umsetzung beginnen.

Für die Gemeinde Essingen ist die städtebauliche Entwicklung und Neuordnung in der historischen Ortsmitte sehr bedeutend, insbesondere, da innerörtlich anspruchsvoller Wohnraum auf Brachflächen geschaffen werden soll.

Neben der Schaffung von modernem Wohnraum (ca. 45 Wohnungen) und der städtebaulichen Aufwertung der nicht mehr zeitgemäßen Gebäudesubstanz ist u. a. die Anbindung des Quartiers an das Nahwärmenetz zur Versorgung der Wohnungen bedeutend.

Es wird zudem geprüft, ob sich im EG der nördlichen Gebäude eine gewerbliche Nutzung sinnvoll und wirtschaftlich realisieren lässt.

Mit dem Neubau des Quartiers zum Ritter werden in der Folge auch die Rittergasse und die Bohnengasse entsprechend umgestaltet.

Bis Sommer 2026 werden die kommunalen Gebäude (Musikschule/DRK-Heim und der ehem. Farrenstall) nicht mehr benötigt und können daher für das Projekt veräußert werden. Sämtliche Vereine und Nutzer wurden von den Veränderungen bereits informiert und können anderweitig untergebracht werden.

Die Essinger Wohnbau möchte das Projekt aktiv angehen und sich bei der Planung eng mit dem Gemeinderat abstimmen.

Die vorliegende Gebäudeplanung für das Ritter-Areal wurde mit dem Gemeinderat bereits am 20.11.2025 beraten und erhielt weitgehend Zustimmung.

Der Erhalt, bzw. der ähnliche Nachbau des Gastronomiegebäudes, lässt sich wegen der aktuellen baurechtlichen Anforderungen an eine moderne Wohnbebauung, an Wärme- und Energiestandards und marktgerechter Gestaltung der Wohnungen nicht aufrechterhalten.

Das Areal wird großzügig begrünt und eine Sichtachse zum Schlosspark des Dorotheenhofs hergestellt.

Der Stellplatzfaktor beträgt 1,5 Stellplätze/Wohneinheit.

Die Satteldachform wird an die nördliche Bebauung der „Alten Ortsmitte“ angepasst, wobei im Umfeld sogar mehrere Flachdachgebäude vorhanden sind.

Die Bebauung wird an das Nahwärmenetz der GEO angeschlossen, wozu das Netz entsprechend ausgebaut werden soll. Es ist geplant, das Seniorenzentrum und ggf. weitere Mehrfamilienhäuser mit Nahwärme zu versorgen.

Auf Wunsch des Gemeinderats wurde die Planung der Essinger Wohnbau von Architekt Mathis Tröster im Auftrag der Gemeinde Essingen städtebaulich beurteilt und für positiv befunden. Besonders wertvoll soll auf die Nordansichten gelegt werden, da diese Seiten am meisten wahrgenommen werden. Es soll bei den Fassaden auf die ortstypischen Materialien Putz, Holz und Ziegel zurückgegriffen werden. Auf (städt.) Klinker oder sonstige moderne Gestaltungsmöglichkeiten soll verzichtet werden. Die Fassadenfarben sollen sich an der „Erdfarbenskala“ orientieren. Auch die Bepflanzung und Begrünung soll bewusst geplant werden, sowohl an der Schulstraße als auch zwischen den einzelnen Gebäuden.

Dieses Thema wurde in den nicht öffentlichen Sitzungen des Technischen- und des Verwaltungsausschusses vorbereitet. Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen die städtebauliche Konzeption für die Neubebauung des Ritter-Areals durch die Essinger Wohnbau in diesem Rahmen zu unterstützen.

TOP 9

Kenntnisgabe von Beschlüssen aus Sitzungen

I. Kenntnissgabe aus öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2026

1. Einbindung Erschließungsträger Projekt Klinikum

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ingenieurbüro für Baulandentwicklung Dipl.-Ing. Bernd Willibald, Bad Waldsee als Erschließungsträger zu beauftragen.

II. Kenntnissgabe aus öffentlicher Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.04.2026

1. Bauvorhaben Neubau Einfamilienhaus mit Einzel- und Doppelgarage Flst. Nr. 195/2, Heubacher Weg 15 in Lauterburg

Beschreibung des Bauvorhabens: Die Bauherren planen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einzel- und Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 195/2 in Lauterburg. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO eingereicht.

Das Einvernehmen nach § 34 BauGB i. V. mit § 36 BauGB wird einstimmig erteilt.

2. Bauvorhaben Errichtung einer geschlossenen, oberirdischen Mittelgarage in Massivbauweise Flst. Nr. 299, Laugengasse 19 in Essingen

Beschreibung des Bauvorhabens: Der Bauherr plant die Errichtung einer oberirdischen geschlossenen Mittelgarage in Massivbauweise auf dem Flst. Nr. 299 in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO eingereicht.

Das Einvernehmen nach § 34 BauGB i. V. mit § 36 BauGB wird einstimmig erteilt.

3. Vergabe Oberflächenbehandlung 2026 (Theußenbergweg, Brühlgasse)

Hintergrund: Bei untergeordneten Straßen/Wegen am Ortsrand oder im Außenbereich wird zur Erhaltung des Oberflächenbelags regelmäßig eine Oberflächenbehandlung mit einem Bitumen-Splittbelag durchgeführt. Wie mit dem Gemeinderat abgestimmt, sollen pro Jahr immer ein oder mehrere Straßenzüge oberflächlich behandelt werden, um größeren Sanierungen entgegen zu wirken. Im Jahr 2025 wurde die Tauchenweilerstraße saniert, da

hier der größte Verkehr stattfindet. In 2026 sollen nun der Theußenbergweg und die Brühlgasse bis zum Galgenweg, jeweils außerhalb der Wohnlage, bearbeitet werden.

Der Technische Ausschuss hat beschlossen, den Theußenbergweg und die Brühlgasse bis zum Galgenweg mit einer Oberflächenbehandlung sanieren zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, Fa. Babic, Igling, zum Angebotspreis mit 71.358,35 Euro brutto zu erteilen und alles Weitere zu veranlassen. Der Gemeinderat nahm die Punkte aus den Sitzungen zur Kenntnis.

TOP 10

Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben

Kämmerer Herr Waibel gab bekannt, dass die Gemeinde Essingen bei der Förderantragvorbereitung (Interessensbekundung) zur Sanierung von Sportstätten leider nicht berücksichtigt wurde. Im Herbst 2026 wird erneut eine Interessensbekundung abgegeben.

TOP 11

Anfragen der Gemeinderäte

Ein Gemeinderat informierte sich nach dem Sachstand zur Verkehrssituation an der Kreuzung Schloßgartenstraße/Amselweg und dem weiteren Schulweg. Hier steht leider noch kein Termin mit einem Sachverständigen fest, so der Bürgermeister. Dieser Gemeinderat bat darum, dies schnellstmöglich weiter zu verfolgen und fragte weiter, wann die Außenanlagen auf dem Schulhof und der Aula/Musikschule gerichtet werden. Hier konnte der Bürgermeister berichten, dass der Schulhof dieses Jahr angelegt wird. Für die Außenanlagen Richtung Westen sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.

Ein weiterer Gemeinderat fragte nach, ob es richtig ist, dass die Versorgungsleitungen bei der Sanierung des Riedweges in den Mühlgraben verlegt werden müssen. Hierzu konnte Bauamtsleiter Herr Fänger berichten, dass dies zum Teil zutreffen wird. Alle Leitungen liegen in der Straße über dem Kanal, da dieser saniert wird, müssen die Leitungen, die zum Teil kreuz und quer liegen, entfernt und umgeleitet werden. Dies bedeutet leider einen höheren Zeit- und Kostenaufwand.

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

FAMILIENCHRONIK

Wir gratulieren herzlich

Frau Margaretha Grimm, Brunnenstraße 1, Essingen zu ihrem 96. Geburtstag am 10.05.2026

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Evangelischer Kindergarten Am Schlosspark



evangelischer
KINDERGARTEN
"AM SCHLOSSPARK"

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Am 20.04.2026 war ein besonderer Tag für die Kinder des Evangelischen Kindergartens „Am Schlosspark“ in Essingen: Gemeinsam machten sich die Kinder zu Fuß auf den Weg zur Feuerwehr.

Dort wurden wir schon von Frau Eisele erwartet, die uns freundlich begrüßte. Mit viel Geduld und Freude erklärte sie uns die Schutzausrüstung der Feuerwehr und beantwortete neugierig gestellte Fragen der Kinder.

Besonders spannend war der Blick in ein echtes Feuerwehrauto. Die Kinder erfuhren, welche Geräte darin verstaut sind, wie sie funktionieren und wo die Feuerwehr im Einsatz ihr Wasser herbeikommt. Auch über die Aufgaben der Feuerwehr und die Notrufnummer wurde gesprochen.

Ein echtes Highlight war zum Schluss: Wer wollte, durfte im Feuerwehrauto Platz nehmen und sich einmal wie ein richtiger Feuerwehrmann oder eine richtige Feuerwehrfrau fühlen. Mit vielen tollen Eindrücken ging es anschließend wieder zurück zum Kindergarten.

Katholisches Kinderhaus St. Christophorus



Die Vorschulkinder des Kinderhauses St. Christophorus machen den Büchereiführerschein

Im Rahmen unserer Vorschularbeit hatten die Kinder die Möglichkeit, den

Büchereiführerschein zu erwerben und dabei die Bücherei näher kennenzulernen. An drei Freitagen besuchten jeweils fünf Kinder die Bücherei und tauchten Schritt für Schritt in die Welt der Bücher ein.

Dabei erwarteten sie kleine Aufgaben, die sie spielerisch durch die verschiedenen Bereiche führten. Außerdem wurden sie darin eingeführt, wie das Ausleihen von Büchern funktioniert und welche Regeln in der Bücherei gelten.

Ein besonderer Schwerpunkt lag darauf, dass die Kinder am eigenen Leib erfahren konnten, was beim Zuhören und Lesen im Kopf passiert: Sie erlebten, wie jeder beim Vorlesen oder selbstständigen Lesen in seine ganz eigene Welt eintaucht und sich die Geschichten auf individuelle Weise vorstellt.

Natürlich kam auch das eigene Entdecken nicht zu kurz: Jedes Kind hatte am Ende ausreichend Zeit, in Ruhe zu stöbern und sich ein Buch auszusuchen, das es anschließend ausleihen durfte.

Zum Abschluss erhielten alle Kinder stolz ihren Büchereiführerschein. Der Büchereiführerschein war für die Kinder eine tolle Erfahrung und hat bei vielen die Freude am Lesen und Entdecken neuer Geschichten geweckt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Borst von der Bücherei für ihre Zeit, Geduld und Engagement.



Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg



Vater-Kind-Nachmittag – Ein Teamprojekt voller Herzklopfen und Hammerschläge.

Wer am vergangenen Freitagnachmittag am Evangelischen Kindergarten Sonnenschein in

Lauterburg vorbeilief, konnte ein verdächtiges Klopfen, Schleifen und Pssst ... streng geheim hören. Ab 15.00 Uhr hieß es nämlich: „Mamas müssen draußen bleiben!“

17 Kinder hatten sich tatkräftige Verstärkung geholt und ihre Väter zum exklusiven Team-Nachmittag eingeladen. Die Mission? Top Secret! Das Ziel? Eine Überraschung, die von Herzen kommt. In der „Geheimwerkstatt“ wurde erst einmal ordentlich Staub aufgewirbelt: Holzbretter wurden spiegelglatt geschliffen, bis sie sich perfekt anfühlten. Danach wurde mit viel Liebe große Herzen darauf vorgezeichnet und Nagel für Nagel in das Holz gehämmert. Mit bunter Wolle bespannt verwandelten sich die Bretter in wunderschöne, einzigartige Fadenbilder – kleine Kunstwerke von Herzen!

Besonders schön zu beobachten war an diesem Nachmittag das vertraute Zusammenspiel zwischen Vätern und Kindern. Es wurde gemeinsam gelacht, konzentriert gearbeitet und sich gegenseitig unterstützt, wenn zum Beispiel ein Nagel mal etwas schief sitzen wollte. Die Väter genossen sichtlich die ungeteilte Zeit mit ihrem Nachwuchs, während die Kinder sichtlich stolz waren, Seite an Seite ein „echtes Projekt“ zu meistern. Diese Freude, im Team etwas mit den eigenen Händen zu erschaffen, um einem anderen lieben Menschen eine Freude zu bereiten, war im ganzen Haus spürbar.

Damit der Plan nicht vorzeitig auffliegt, wurden die Geschenke sofort blickdicht eingepackt. Jetzt lagern die Schätze an sicheren Verstecken im ganzen Dorf und warten auf ihren großen Einsatz am Muttertag.

Ein großes Dankeschön an alle Väter, die so toll mitgewirkt und dieses Geheimnis mit ihren Kindern geteilt haben!



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

Gemeindekindergarten Sternschnuppe



In Zusammenarbeit mit der Bürgerbibliothek in Essingen haben die zukünftigen Schulkinder des Kindergartens Sternschnuppe verschiedene Bücher für sich entdeckt. Sie waren überwältigt von den vielen Büchern. Die Kinder bemerken, dass es in der Bücherei nach Papier riecht und es dort sehr leise ist. Ganz gemütlich folgen sie der Geschichte, die ihnen Frau Borst vorliest. Spannend ist auch die erste Ausleihe der Bücher. Jedes Kind sucht sich ein Buch nach eigenem Interesse aus. Von Vulkanen bis zur Spinne Widerlich ist alles dabei. In den gespendeten Rucksäcken werden die Bücher und ein kleines Pixibuch mit nach Hause genommen. Der Büchereiführerschein ist ein spielerisches Leseförderprojekt für die Vorschulkinder, um die Bücherei kennenzulernen, Medien zu finden, auszuleihen und Regeln einzuhalten. Frau Borst hat dies den Kindern auf ihre einfühlsame und freundliche Art nähergebracht. Herzlichen Dank



Tatü tata – die Kinder sind da

Im April durften wir wieder die Essinger Feuerwache besuchen. Elke Eisele wartete bereits in ihrer Feuerwehruniform auf uns. Für die Kinder ist es jedes Jahr aufs Neue spannend zu sehen, was ein Feuerwehrmann oder auch die Feuerwehrfrau alles benötigt, um gut geschützt in ein brennendes Haus zu gehen. An manche Details konnten sie sich sogar aus dem Vorjahr erinnern. Besonders interessant war die Atemschutzmaske und dann natürlich das riesige Feuerwehrauto. Nachdem wir alles in den Seiten des Fahrzeugs entdeckt hatten, durften die Kinder endlich selbst einsteigen und sich fühlen wie ein wahrer Feuerwehrmann. Vielen Dank liebe Elke für deine Zeit und die Möglichkeit für den Besuch.

SONSTIGE SCHULNACHRICHTEN

Anzeige

Musik- und Kunstschule Habrom

Erster Landespreis für Schülerinnen der Musikschule Habrom beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
Beim diesjährigen 63. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Ditzingen zeigten die jungen Künstlerinnen **Tabea Kalden, Anessa Müller, Jiawen Yang und Jiayu Yang** der Musik- und Kunstschule Habrom in der Kategorie Besondere Besetzung „Neue Musik“ eindrucksvoll ihr musikalisches Können. Dank einer hervorragenden

technischen Leistung und großer künstlerischer Ausdrucksfähigkeit erspielten sie sich einen **ersten Preis**.

Das rund 20-minütige Wettbewerbsprogramm der jungen Preisträgerinnen umfasste mehrere anspruchsvolle Werke von P. Hoch und A. Dorwarth.

Ein weiterer Höhepunkt steht bereits bevor: Im Juli werden die Schülerinnen beim weltweit größten Blockflötenwettbewerb in Amsterdam ORDA 2026 teilnehmen und dort ihr musikalisches Können erneut präsentieren.

Die Musikschule Habrom gratuliert allen erfolgreichen Schülerinnen sowie ihrem Lehrer Michael Habrom herzlich zu dieser herausragenden Leistung und wünscht viel Freude und Erfolg für den internationalen Wettbewerb in Amsterdam.

Herzlichen Glückwunsch!



GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek Essingen



Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Eva Baronsky: Herr Mozart wacht auf

Der Mann, der sich nur daran erinnert, am Vorabend als Wolfgang Amadé Mozart auf dem Sterbebett gelegen zu haben, kann sich die bizarre Umgebung nicht erklären, in der er erwacht: Musik ohne Orchester, Fuhrwerke ohne Pferde, Licht ohne Kerzen. Ist er im Vorhof zur Hölle oder im Paradies angelangt, und vor allem: mit welchem Auftrag? Ein göttlicher Spaß, verblüffend und tragikomisch, ein Spiel mit Zeiten und Identitäten. „Dieses Buch ist wie eine Umarmung.“ Robert Schneider. Am Vorabend noch hat er auf dem Sterbebett gelegen. Nun erwacht Wolfgang Amadé Mozart an einem unbekanntem Ort und – wie ihm nach und nach klar wird – in einer fremden Zeit. Die Ungeheuerlichkeit seiner Zeitreise ins Jahr 2006 kann er sich nur mit einem göttlichen Auftrag erklären: Er soll endlich sein Requiem beenden. Als wunderlicher Kauz und lebender Anachronismus irrt Wolfgang durch das moderne Wien, scheitert an U-Bahntüren und fehlenden Ausweisen. Einzig die Musik dient ihm als Kompass, um sich in der erschreckend veränderten Welt zu orientieren. Zur Seite stehen ihm ein polnischer Stehgeiger, das Mädchen Anju und seine Lust, hergebrachte Harmonien auf den Kopf zu stellen. Doch je länger sich Wolfgang in der fremden Zeit aufhält, desto drängender wird die Frage, was ihn erwartet, wenn er das Requiem vollendet hat. „Solange es nur Musik gab, war er bereit, in jeder Welt zurechtzukommen.“

Muriel Barbery: Die Eleganz des Igels

Renée ist 54 Jahre alt und lebt seit 27 Jahren als Concierge in der Rue de Grenelle in Paris. Sie ist klein, hässlich, hat Hühneraugen an den Füßen und ist seit Längerem Witwe. Paloma ist 12, hat reiche Eltern und wohnt in demselben Stadtpalais. Hinreißend

komisch und zuweilen bitterböse erzählen die beiden sehr sympathischen Figuren von ihrem Leben, ihren Nachbarn, von Musik und Mangas, Kunst und Philosophie. Die höchst unterhaltsame und anrührende Geschichte zweier Außenseiter, ein wunderbarer Roman über die Suche nach der Schönheit in der Welt.

Isabelle Artus: Die Französin, die Geisha werden wollte

Pamela hat einen Traum: Sie will Geisha werden. Die alten Traditionen, das Protokoll, die Eleganz – längst trägt sie ihr schwarzes Haar zu einem japanisch anmutenden Carré geschnitten. Leider ist sie in dem Pariser Vorort Melun mit dieser Begeisterung ziemlich auf sich allein gestellt. Nur einen Vertrauten hat sie: den alten Japaner Dr. Atsura. Er führt Pamela in die Geisha-Kunst ein und macht sie bekannt mit Thad, einem Bretonen, der Samurai werden will. Pamela und Thad verlieben sich ineinander, vielleicht der Beginn einer großen Liebe? Doch eines Tages ist Thad verschwunden, heimlich aufgebrochen nach Japan, um Samurai zu werden. Jetzt zählt es für Pamela, alles oder nichts: Mit Dr. Atsuras Hilfe macht auch sie sich auf nach Japan. Sie muss Thad suchen und herausfinden, ob sie ihren Träumen in Japan wirklich näher kommen kann.

Anke Bahr: Die Wahrheit über das Dirndl im Moor

Ein Mord ist besser, stellt der Fernsehmoderator fest. Aber seine beiden Studiogäste haben sich von einem Unfall zu einem neuen Krimi inspirieren lassen: Im alpinen Hochmoor ist die Resi ertrunken. War das wirklich nur ein tragisches Unglück? Wissen Daphne di Montagna und ihre Co-Autorin Ina Berg mehr? Oder gar zu viel? Denn sie haben Resi gut gekannt ... Kurz nach der Sendung wird di Montagna in ihrer Bad Tölzer Villa ermordet. Die beiden liebenswert-gegensätzlichen Kommissare Fritz und Sascha fahren nach Oberthanning, wo Resi gelebt hat. Und auch die beiden Autorinnen sind hier aufgewachsen. Für ihre erfolgreichen Heimatkrimis sind die Dorfbewohner reales Vorbild. Die sind davon überzeugt, dass ihre Resi ertrunken ist. Wird es den beiden Ermittlern gelingen, nicht nur den Bad Tölzer Mordfall zu lösen, sondern auch das Rätsel um Resi, das Dirndl im Moor?

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

An folgenden Tagen bleibt unsere Bibliothek geschlossen:

Freitag, den 15.5.2026, Freitag, den 5.6.2026

SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN

Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

digiz | Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg

Erfolgreiche ERP-Auswahl für KMU – kostenfreie online-Veranstaltung am 21. Mai

Die Auswahl eines ERP-Systems ist für KMU eine strategisch wichtige, aber komplexe Entscheidung, da Marktvielfalt und unterschiedliche Einführungsmodelle die Orientierung erschweren. Eine kompakte Online-Veranstaltung am 21. Mai von 10.00 bis 11.30 Uhr stellt deshalb gemeinsam mit dem digiz | Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg ein praxisbewährtes, strukturiertes Vorgehen zur ERP-Auswahl vor und zeigt, wann ein neues System sinnvoll ist, wie der Bedarf ermittelt wird und wie Fehlentscheidungen vermieden werden können.

Die Teilnehmenden erhalten einen verständlichen Überblick über einen systematischen Auswahlprozess – von der Bedarfsklärung über Muss- und Kann-Kriterien bis hin zu Shortlisting, Anbieter-Demos und Entscheidungsfindung. Ergänzt wird dies durch praxisnahe Einschätzungen dazu, wann ein neues ERP-System wirklich sinnvoll ist.

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt daher auf der effizienten, KI-gestützten Vorauswahl geeigneter ERP-Systeme: Mit Find-Your-ERP wird ein innovativer Matching-Ansatz vor-

gestellt, der Unternehmensanforderungen strukturiert und systematisch mit passenden ERP-Lösungen abgleicht. Unternehmen erhalten dadurch schneller Orientierung, reduzieren den internen Analyseaufwand und schaffen eine fundierte Grundlage für ihre weitere Entscheidung. Ergänzend erhalten die Teilnehmenden eine Handreichung zum Vorgehen bei der ERP-Auswahl, ein ERP-Matching sowie ein exklusives Quick-Check-Angebot für ihre individuellen Fragen.

Referent: Dr. Benedict Bender, Geschäftsführer, Sectorlens GmbH
Termin: 21. Mai 2026, 10.00 – 11.30 Uhr, Format: Online
Kostenfreie Anmeldung: www.event-ihk.de/ERP2026

Seminar: Das 1x1 des Gründens

Eine Existenzgründung ist ein Schritt in die berufliche Selbstständigkeit, der gut geplant werden sollte. Mit dem richtigen Konzept eröffnen sich ungeahnte Chancen. Viele Aufgaben werden neu sein, und Gründer können meist nur auf wenig Erfahrung zurückgreifen. Für die IHK Ostwürttemberg ist es eine wichtige Aufgabe, potenzielle Existenzgründer umfassend zu beraten und den Start in die Selbstständigkeit zu begleiten. Infos zu unserem Angebot unter www.ihk.de/ostwuerttemberg, Seitennummer 3306966. Im Seminar für Gründerinnen und Gründer im Haupt- oder Nebenerwerb geht es um Formalitäten, Rechtsfragen, Erfolgsfaktoren, Finanzierung und Unterstützungsmöglichkeiten. Das nächste kostenlose Seminar findet am Do., 21. Mai 2026, von 15.00 – 19.00 Uhr online statt.

Anmeldung unter <https://event-ihk.de/gruenden0526>
Telefonische Auskunft vorab erhalten Sie bei der IHK unter 07321/324-175.

Sprechtag für Freiberufler

Gemeinsam mit dem Institut für Freie Berufe Nürnberg (IFB) bietet die IHK Ostwürttemberg kostenlose Sprechtag für Freiberufler an. Damit finden Existenzgründer einen Ansprechpartner zur Selbstständigkeit als Freiberufler. Ob Ingenieur, Physiotherapeut, Berater oder Journalist – die Liste der freiberuflichen Tätigkeiten ist lang. Allein, dass es sich um eine freiberufliche Tätigkeit handelt, beeinflusst Planung und Vorbereitung des Gründungsvorhabens. Hier stehen die IFB-Experten in Einzelgesprächen beratend zur Seite. Ein Angebot gefördert vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg. Nächster Sprechtag: Montag, 18.05.2026, in der IHK in Heidenheim.

Infos auf www.ihk.de/ostwuerttemberg, Seitennummer 3307126. Anmeldung unter www.event-ihk.de/ifb0526 oder direkt beim Institut für Freie Berufe unter Tel. 0911/23565-22.

Förderprogramme und Finanzberatung für Gründer

Am Mittwoch, 20. Mai 2026, veranstaltet die IHK Ostwürttemberg einen kostenfreien Sprechtag „Finanzierung“. Finanzexperten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg beraten zu Förderprogrammen und Finanzierungskonzepten für Gründungsvorhaben, Unternehmensnachfolgen oder betrieblichen Investitionen.

Die Beratungsgespräche finden online statt. Es werden individuelle Termine vereinbart, daher bittet die IHK um Anmeldung bis spätestens 13. Mai unter www.event-ihk.de/finanz0526.

Zu diesen Gesprächen können sich auch Handwerksunternehmen anmelden.

„Social Media mit kleinen Ressourcen“

Die Mehrheit der IHK-Mitgliedsfirmen in Ostwürttemberg hat wenige oder keine Beschäftigten. Ein-Personen- und Kleinunternehmen sind jedoch Paradebeispiele für Unternehmergeist. Für diese Zielgruppe findet am Mittwoch, 20.05.2026, von 8.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr das kostenfreie „Early-Bird-Frühstück“ als Webinar statt.

Wie funktioniert Social Media auch mit wenig Zeit, kleinem Team und begrenzten Mitteln?

Was ist wirklich relevant und wie lassen sich Content-Ideen aus dem eigenen Unternehmensalltag entwickeln? Qualität vor Quantität – wie weniger mehr Wirkung erzielt und man mit einfachen Tools effektiv arbeitet. Social Media muss kein zusätzlicher Stressfaktor sein, sondern wird mit der richtigen Struktur zum wirksamen Marketinginstrument.

Weitere Informationen: Tel. 07321/324-182

Online-Anmeldung unter: www.event-ihk.de/earlybird0526

Einladung zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen

Sitzungstermin: Freitag, 22.05.2026, 12:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Aalen, Großer Sitzungssaal, Marktplatz 30,
73430 Aalen

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan „FF-PV Salchenfeld, Mittel- und Vorderfeld“ in den Planbereichen 77-04, 77-05, 77-07 und 77-08, Plan Nr. 77-04 in Aalen-Wasseralfingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 77-04 sowie 127. FNP-Änderung „FF-PV Salchenfeld, Mittel- und Vorderfeld“ in Aalen-Wasseralfingen	6125/022 Entscheidung
	- Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gem. § 12 BauGB	
	- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB	
2	123. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen im Bereich „Steinriegel / Klinikum“ in der Gemeinde Essingen	6126/003 Entscheidung
	- Auslegungsbeschluss	
3	Sonstiges	

Aalen, 05.05.2026

Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis:

Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de bis zum Mittwoch, 20. Mai 2026, mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Besondere Momente für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Essingen

Unter dem Motto „Gemeinsam den Alltag vergessen und besondere Momente teilen“ erlebten Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen am vergangenen Samstag (25. April 2026) in Essingen einen stimmungsvollen Nachmittag, der bewusst nicht auf einen klassischen Fachvortrag setzte, sondern auf gemeinsames Erleben, Erinnern und Teilhabe.

Im Mittelpunkt stand das Theaterstück „Max und Moritz“, dargeboten von Elia Anshein vom Theater der Stadt Aalen. Die Inszenierung lud die Teilnehmenden dazu ein, in Erinnerungen zu schwelgen und vertraute Gefühle aufleben zu lassen. Im Anschluss sorgten die Eltern der 6. Klasse der Parkschule mit Kaffee und Kuchen für eine herzliche Stärkung und schufen damit einen ungezwungenen Rahmen für Begegnungen und Gespräche.

Musikalisch gestaltet wurde der Nachmittag vom Leiter der Musikschule Essingen, Richard Vogelmann, der zum gemeinsamen Singen einlud. Bekannte Melodien wie „Tulpen aus Amsterdam“ und „Auf der schwäbsche Eisebahne“ trafen den richtigen Ton: Viele Gäste sangen mit, klatschten im Takt und genossen die vertrauten Klänge, mit denen die Veranstaltung harmonisch ausklang.

Der Nachmittag bot den Teilnehmenden wertvolle gemeinsame Augenblicke und ließ Raum, für einige Stunden die Anforderungen des Alltags hinter sich zu lassen. Organisiert wurde die Ver-

anstaltung von der AG Fachberatung Demenz, dem Ostalbkreis und der Gemeinde Essingen.

Die AG Fachberatung Demenz ist ein kooperatives Netzwerk im Ostalbkreis. Es bündelt Kompetenzen in Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen und setzt sich für Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe ein.



Gläserne Produktion beim Bezirksbienen- züchterverein in Neresheim

Der Bezirksbienenzüchterverein Neresheim-Härtsfeld lädt am Donnerstag, 14. Mai 2026, im Rahmen der Gläsernen Produktion zum Tag der offenen Tür in das Egautal ein. An Christi Himmelfahrt präsentieren sich traditionell die heimischen Imkerbetriebe ab 10.00 Uhr am Lehrbienenstand in der Zwing beim Alten Kalkwerk in Neresheim.

Die Besucher können sich auf dem beschilderten Lehrbienenpfad mit Wildbienenstand oder bei Führungen im Biengarten rund um die Imkerei informieren. Im Schaukasten lässt sich ein Bienenvolk unter Glas betrachten. Erstmals findet in diesem Jahr ein Schau-Honigschleudern statt. Ferner gibt es allerlei Wissenswertes rund um die Honiggewinnung und -verarbeitung, zu Wildbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen. Ganz praktische Tipps erhält der Hobbygärtner für den bienenfreundlichen Haus- und Kräutergarten. An der Losbude des Bezirksbienenzüchtervereins gewinnt jedes Los einen Preis mit Bezug zur Imkerei oder Natur. Außerdem werden die heimischen Imkereiprodukte zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl durch die Imkerfrauen ist bestens gesorgt.

Benjamin Heemeier wird zum 1. Mai 2026 neuer Leiter der Abteilung „Umwelt“

Regierungspräsidentin Bay: „Mit Benjamin Heemeier konnten wir einen engagierten und versierten Kollegen gewinnen“
Benjamin Heemeier wird zum 1. Mai 2026 neuer Leiter der Abteilung 5 „Umwelt“ im Regierungspräsidium Stuttgart. Er tritt die Nachfolge von Achim Maxion an, der in den Ruhestand geht.

Die Abteilung 5 „Umwelt“ im Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) bekommt zum 1. Mai 2026 mit Benjamin Heemeier einen neuen Leiter. Er folgt auf Achim Maxion, der nach 21 Jahren im RPS – davon vier als Abteilungsleiter – Ende April 2026 in den Ruhestand geht.

Regierungspräsidentin Susanne Bay würdigte die Dienste des scheidenden Abteilungsleiters: „Achim Maxion hat das Regierungspräsidium Stuttgart über viele Jahre hinweg mit großer Fachkenntnis, Verlässlichkeit und persönlichem Engagement geprägt. Seine ruhige, besonnene Art und sein strategischer Blick waren für die tägliche Arbeit von großem Wert. Ich habe die Zusammenarbeit mit Achim Maxion sehr geschätzt. Für seinen außerordentlichen Einsatz danke ich ihm herzlich und wünsche ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.“ Zugleich kündigte Bay die Nachfolge an. „Mit Benjamin Heemeier übernimmt ein ausgewiesener Experte aus den eigenen Reihen die Leitung unserer

Abteilung „Umwelt“. Dank seiner vielfältigen praktischen Erfahrungen auf verschiedenen Verwaltungsebenen verfügt er über ein großes Netzwerk, das er im Regierungspräsidium hervorragend einsetzen kann. Ich bin überzeugt, dass er die vielfältigen Aufgaben der Abteilung mit Kompetenz und Weitblick vorantreiben und wichtige Impulse setzen wird. Auf die weitere Zusammenarbeit mit Benjamin Heemeier freue ich mich“, sagte die Regierungspräsidentin.

Benjamin Heemeier leitete zuvor seit 2021 das RPS-Referat „Gewässer und Boden“. Bevor er ins Regierungspräsidium Stuttgart wechselte, war Heemeier bei Landratsämtern sowie im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg tätig.

Benjamin Heemeier freut sich auf seine neue Aufgabe und betonte: „Die Themen der Abteilung „Umwelt“ – von Anlagensicherheit über Natur- und Artenschutz bis hin zum Hochwasserschutz – sind von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft, da sie das Leben vieler Menschen unmittelbar berühren. Gemeinsam mit meinen rund 330 Kolleginnen und Kollegen möchte ich diese wichtigen Aufgaben mit Weitblick, Verantwortungsbewusstsein und im engen Dialog mit allen Beteiligten gestalten und weiter voranbringen.“

Hintergrundinformationen

Informationen zur Arbeit der Abteilung „Umwelt“ finden Sie unter www.rp-stuttgart.de >!!!! Über uns >!!!! Abteilungen >!!!! Abteilung 5.

GOA

Rekordbeteiligung bei der 22. Kreisputzete: Ostalbkreis setzt ein starkes Zeichen für den Umweltschutz

Mit einer Rekordzahl von 22.500 Teilnehmenden hat die 22. Kreisputzete im Ostalbkreis ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und bürgerschaftliches Engagement gesetzt. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und zahlreiche weitere Gruppen sammelten gemeinsam 77 Tonnen Müll und trugen so aktiv zu einer sauberen und lebenswerten Region bei.

Starke Gemeinschaft, sichtbare Erfolge

Mit 22.500 Teilnehmenden war die diesjährige Kreisputzete die größte seit Bestehen der Aktion. „Das Engagement der Menschen im Ostalbkreis ist überwältigend. Gemeinsam haben wir ein sichtbares Zeichen für eine saubere Umwelt gesetzt“, betont Landrat Dr. Joachim Bläse, der die Aktion wieder als Schirmherr unterstützte. „Die Kreisputzete zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, unsere Ostalb von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.“

Gemeinschaftsaktion für eine saubere Region

In allen 42 Gemeinden des Ostalbkreises wurde tatkräftig angepackt. Ob Einzelpersonen, Familien, Vereine oder Schulklassen – die Aktion vereinte Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe. Die GOA sorgte für die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Mülls und unterstützte die Helferinnen und Helfer mit Material und Organisation.

Dank an alle Beteiligten

Die GOA bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der 22. Kreisputzete beigetragen haben.

GOA führt verbesserte 10-Liter-Papierbeutel für Bioabfall ein

Ab dem 1. Juni profitieren Bürgerinnen und Bürger im Ostalbkreis von neuen, optimierten 10-Liter-Papierbeuteln für die Bioabfallsammlung. Die GOA setzt damit einen weiteren Schritt für mehr

Komfort und Nachhaltigkeit im Alltag. Der Preis bleibt trotz verbesserter Qualität unverändert: 10 Stück kosten weiterhin 3,50 Euro.

Mehr Komfort durch doppelte Papierlage

Die GOA stellt zum 1. Juni verbesserte 10-Liter-Papierbeutel für die Sammlung von Bioabfällen bereit. Das Besondere: Die neuen Beutel bestehen aus einer zweifachen Ausführung von Kraftpapier. Im Vergleich zur bisherigen, einfachen Ausführung bieten sie einen spürbaren Mehrwert – insbesondere bei der Aufnahme von feuchten Bioabfällen. Die doppelte Papierlage sorgt dafür, dass Flüssigkeiten besser gehalten werden und der Beutel nicht so schnell durchweicht.

Nachhaltigkeit bleibt Standard

Alle weiteren Aspekte, die Kundinnen und Kunden von den GOA-Papierbeuteln kennen, bleiben selbstverständlich erhalten. Die neuen Beutel sind weiterhin vollständig kompostierbar, wiederverwertbar und zertifiziert. Damit erfüllen sie alle Anforderungen an eine umweltfreundliche und sichere Entsorgung von Bioabfällen.

„Mit der Einführung der verbesserten Papierbeutel reagieren wir auf die Rückmeldungen und Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger. Die neue Ausführung bietet mehr Komfort im Alltag und unterstützt weiterhin unsere Ziele in Sachen Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz“, erklärt die GOA.

Hintergrund und Hinweise zur Nutzung

Die neuen 10-Liter-Papierbeutel sind ab dem 1. Juni in bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Für eine reibungslose Entsorgung empfiehlt die GOA, ausschließlich die offiziellen Beutel zu verwenden und diese korrekt in der Biobeuteltonne bereitzustellen. Weitere Informationen und Tipps zur richtigen Bioabfallentsorgung gibt es auf der GOA-Homepage.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg



TERMINE

Fr., 8. Mai 2026

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

19.00 Uhr Projekt „Kirche Kunterbunt“ (Evang. Gemeindehaus Essingen), s. u. Verschiedenes

So., 10. Mai 2026 Rogate

Wochenspruch: „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ (Psalm 66,20)

10.00 Uhr (!) Konfirmationsgottesdienst mit Singkreis und Posaunenchor in Lauterburg (PfarrerIn Stefanie Engemann), s. u. Verschiedenes

Opfer: Gustav-Adolf-Werk

In der Evang. Quirinuskirche Essingen findet kein Gottesdienst statt!

Mo., 11. Mai 2026

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen

Di., 12. Mai 2026

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnhaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Essingen

Mi., 13. Mai 2026

9.30 Uhr Tanzen (Evang. Gemeindehaus Essingen), s. u. Verschiedenes

9.30 Uhr Krabbelgruppe in Essingen

Do., 14. Mai 2026 – Christi Himmelfahrt

Wochenspruch: Christus spricht: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Joh 12,32)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor im Bestattungswald am Remsursprung (PfarrerIn Engemann),

s. Bekanntmachung vorne

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Bei Regen: Evang. Dorfkirche Lauterburg

Fr., 15. Mai 2026

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

Sa., 16. Mai 2026

14.00 Uhr kirchliche Trauung von Milena Vincon und Edwin Deibele in der Quirinuskirche Essingen

So., 17. Mai 2026 Exaudi

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Pfarrerin Engemann)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Essingen (Pfarrerin Engemann)

VERSCHIEDENES

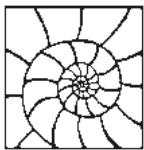
Projekt „Kirche Kunterbunt“

Wir möchten das Projekt „Kirche Kunterbunt“ in unserer Gemeinde starten. „Kirche Kunterbunt“ ist ein ideales Familienprojekt für Kinder jeden Alters und gleichzeitig auch ein Projekt für Erwachsene und die ganze Gemeinde.

Wir wollen nicht einfach loslegen und starten, sondern alle Interessierten zuerst für einen **Informationsabend** am kommenden **Freitag, 8. Mai 2026, um 19.00 Uhr** ins **ev. Gemeindehaus in Essingen** einladen.

Dort zeigen wir euch, wie das Projekt „Kirche Kunterbunt“ aufgebaut ist und wie es umgesetzt werden kann. Dann wollen wir anschließend miteinander ins Gespräch kommen, Fragen klären und hören, wie ihr das seht und inwiefern/ob ihr Lust habt, mitzuarbeiten.

Herzliche Einladung an alle, die Interesse an „Kirche Kunterbunt“ haben und gerne mitarbeiten möchten.



Konfirmationsgottesdienst in Lauterburg

Am Sonntag Rogate, dem 10. Mai 2026, feiern wir Konfirmationsgottesdienst in Lauterburg. Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien einen gesegneten Festtag sowohl im Gottesdienst, als auch bei der Feier im Kreis ihrer Gäste! Die Glocken zum Gottesdienst

werden vorläuten, sodass der Gottesdienst pünktlich um **10.00 Uhr (!)** beginnen wird.

Konfirmiert werden am 10. Mai 2026 um 10.00 Uhr in der Dorfkirche Lauterburg durch Pfarrerin Stefanie Engemann: Paula Bormann, Samuel Breuer, Lia Kohnle

Fahrdienst für den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Am 14. Mai 2026 feiern wir um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor im Bestattungswald am Remsursprung. Wegen Umbauarbeiten im Schlossgarten kann dieses Jahr kein Gottesdienst auf Schlossgut Hohenroden stattfinden. Wir möchten von Essingen und Lauterburg einen Fahrdienst anbieten. Melden Sie sich bitte im evang. Gemeindebüro (Tel. 222), wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können oder wenn Sie bei jemand mitfahren möchten.

Tanzen bringt Freude ins Leben!

Mittwochs trifft sich eine bewegungsfreudige Gruppe im evang. Gemeindehaus, um schwungvoll in den Tag zu tanzen. Im Kreis oder in Reihen wird zu Musik aus aller Welt getanzt. Die Tänze sind flott, langsam oder auch meditativ. Herzliche Einladung an alle, die Freude an Musik und Bewegung haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Einfach kommen, ausprobieren und Spaß haben!

Die nächsten Termine:

13. Mai 2026, 20. Mai 2026, 10. Juni 2026, 24. Juni 2026, 1. Juli 2026, 8. Juli 2026, 15. Juli 2026 und 22. Juli 2026, immer 9.30 Uhr - 11.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen.

Kosten je Vormittag:

5 Euro. Die Leitung hat Andrea Zube (Tanzleiterin beim BVST). Sie beantwortet auch gerne weitere Fragen. Tel. 07365/3829983

Seniorenachmittag

„Kaffee oder Tee? – und ein bisschen mehr!“

Donnerstag, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Essingen



Termine und Programm

21. Mai 2026 Paul Gerhardt (1607-1676) – Leben und Lieder mit Pfarrer i.R. Zube

24. Juni 2026 Mittwoch (!): ökumenischer Seniorennachmittag im kath. Gemeindehaus

23. Juli 2026 Sommerfest

Frau Schwarz nicht im Dienst

Bis einschließlich 18. Mai 2026 ist Frau Schwarz (Bereich Finanzen) nicht im Dienst.

Ab Dienstag, dem 19. Mai 2026, ist Frau Schwarz im evang. Pfarramt zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Pfarrerin Stefanie Engemann

E-Mail: Stefanie.Engemann@elkw.de

Sekretärin: Simone Pfeleiderer

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Jutta Schwarz (Tel. 07365/9648837)

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro

Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Else Kanetzki, Tel. 01795418842

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Nicole Pantke, Tel. 015739039747

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571,

E-Mail: Ferenc.Vizkeleti53@gmail.com

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241

Bankverbindung

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch

www.instagram.com/essingen.evangelisch



Besondere Momente erleben mit Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörigen

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Fachberatung Demenz“ des Landratsamtes konnten wir in Essingen eine schöne Veranstaltung mitgestalten. Beim Theaterstück „Max & Moritz“, das vom Theater der Stadt Aalen mit sieben Streichen vorgelesen wurde, gab es

viel zu lachen. Gute Gespräche und ein reger Austausch fanden bei anschließendem Kaffee und Kuchen statt.

Zum Abschluss wurden gemeinsam schöne Lieder gesungen. Alles in allem ein runder, schöner, entspannter Nachmittag. Lori

Martens, Gerontopsychiatrische Fachkraft, und Karin Albrecht, Geschäftsführerin der ökumenischen Sozialstation Rosenstein, freuen sich über solche Möglichkeiten, den Betroffenen den Alltag zu verschönern.

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Seelsorgeeinheit **Rems-Welland**

Samstag, 9. Mai 2026

- 17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus (Dewangen)
- 18.00 Uhr heilige Messe im Bischof-Schmid-Haus (Dewangen)
Jahrtag Lina u. Hans Rettenmaier u. verst. Angehörige
- 18.00 Uhr Jugendtreff ab 8 Jahre im kath. Gemeindehaus (Essingen)
- 19.00 Uhr Jugendtreff ab 14 Jahre im kath. Gemeindehaus (Essingen)

Sonntag, 10. Mai 2026 – 6. Sonntag der Osterzeit

- L1: apg 8,5-00 - 8.14 Uhr - 17, Ps 66, L2: 1 Petr 3,15-18, Ev: Joh 14,15-21
- 9.00 Uhr heilige Messe (Essingen)
anschl. Kirchencafé
Messe mit Gedenken an die Verstorbene Anna Sturm, geb. Schmid
Kollekte: Katholikentag
 - 10.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)
Kollekte: Katholikentag
 - 18.00 Uhr Maiandacht Dreifaltigkeitskapelle (Rodamsdörfle)
 - 19.00 Uhr Maiandacht (Essingen)

Dienstag, 12. Mai 2026

- 14.30 Uhr Begegnungstreffen – „Der Mai ist gekommen ...“ im BSH (Dewangen)
Maiandacht mit Burgl und Hartl
- 19.30 Uhr KGR-Sitzung im kath. Gemeindehaus (Essingen)

Mittwoch, 13. Mai 2026

- 9.30 Uhr LimA im kath. Gemeindehaus (Fachsenfeld)

Donnerstag, 14. Mai 2026

- 9.00 Uhr Öschprozession – Treffpunkt Kirche Fachsenfeld
- 9.00 Uhr Öschprozession – Treffpunkt Kirche Dewangen
- 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Rems-Welland bei der Feldscheune an der alten Fachsenfelder Straße
anschl. Beisammensein mit Bewirtung
bei Regen ist der Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche in Fachsenfeld

Freitag, 15. Mai 2026

- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Fachsenfeld)
- 17.00 Uhr Ministrantenprobe im Jugendraum kath. Gemeindehaus (Essingen)
- 17.30 Uhr Rosenkranz im BSH (Dewangen)

Samstag, 16. Mai 2026

- 10.00 Uhr Ministrantenprobe im Jugendraum kath. Gemeindehaus (Essingen)
- 17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Essingen)
- 18.00 Uhr heilige Messe (Essingen)

Sonntag, 17. Mai 2026 – 7. Sonntag der Osterzeit

- L1: apg 1,12-14, Ps 27, L2: 1 Petr 4,13-16, Ev: Joh 17,1-11a
- 9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
 - 10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Ministrantenaufnahme (Fachsenfeld)
 - 16.30 Uhr Maiandacht an der Grotte in Trübenreute (Dewangen) mit einer Bläsergruppe des Musikvereins
anschl. Beisammensein in der Skihütte



Herzliche Einladung zur heiligen Messe
am 10. Mai 2026
um 9.00 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche Essingen.
Im Anschluss Kirchencafé mit Klatsch und Tratsch.



KGR-Sitzung am Dienstag, 12. Mai 2026, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:
Bericht von der Mitgliederversammlung „Essingen hilft“
Vorbereitung Fronleichnam
Aktuelles



Mini-Probe
Herzliche Einladung an unsere neuen Erstkommunionkinder und alle, die Interesse haben, Ministrant zu werden. Neben dem Erlernen des Ministrierens finden noch viele andere Events statt. Termine zu den Treffen findest du nachstehend auf dem Flyer.
Spaß und Freude sind garantiert.

Seelsorgeeinheit **Rems-Welland**

Wir suchen Dich

Komm zu unseren Ministunden, in denen wir zusammen spielen, basteln, tolle gemeinsame Stunden verbringen und natürlich auch das Ministrieren lernen.

Fr. 8. Mai - 17 Uhr
Fr. 15. Mai - 17 Uhr
Sa. 16. Mai - 10 Uhr
Fr. 22. Mai - 17 Uhr
Sa. 13. Juni - 10 Uhr
Sa. 27. Juni - 10 Uhr

Jugendraum der Kirchengemeinde Herz Jesu, Essingen

Bei weitem Fragen melde Dich gerne unter : Herz.jesu.jugend@web.de

Glücklich ist nicht, wer anderen so vorkommt, sondern wer sich selbst dafür hält.



Lucius Annaeus Seneca





Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde des gemischten Kirchenchors ist am **Dienstag, 12. Mai 2026, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Essingen.**

SE REMS-WELLAND

Taufen in unserer Seelsorgeeinheit:

Wenn Sie einen Termin für die Taufe vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Michael Windisch, Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de. Die Anmeldung erfolgt dann in den jeweiligen Pfarrbüros.

Heilige Messe am Samstagabend

Ab Mai wird die Heilige Messe am Samstagabend in der Seelsorgeeinheit zu einer einheitlichen Uhrzeit sein, um 17.00 Uhr - 17.30 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus in Dewangen. 17.15 Uhr Beichtgelegenheit in Essingen und Fachsenfeld
18.00 Uhr heilige Messe.



Christi Himmelfahrt

Öschprozession und gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit „Rems-Welland“.

Donnerstag, 14. Mai 2026

9.00 Uhr Öschprozession

Treffpunkt für Fachsenfeld: Kirche Fachsenfeld
Treffpunkt für Dewangen und Essingen:
Kirche Mariä Himmelfahrt Dewangen

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst an der **Feldscheune** zwischen Dewangen und Fachsenfeld an der **Alten Fachsenfelder Straße**

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Bewirtung

Bei schlechtem Wetter findet die Messe in der Herz-Jesu-Kirche in Fachsenfeld statt.

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317

Öffnungszeiten:

Dienstag + Mittwoch + Freitag, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rems-welland.drs.de

Das Pfarrbüro ist vom 24. April bis zum 4. Mai geschlossen.

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Administrator Pfarrer Michael Windisch
Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de
Familienreferentin Karin Specht
E-Mail: karin.specht@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
BIC: GENODES1AAV

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleitung: Frau Anita Maier

Stellvertretung: Martina Aßfalg erreichbar unter:

Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024

Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt.

Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Neuapostolische Kirche



Samstag, 9. Mai 2026

10.30 Uhr Jugend: Fußballturnier in Plüderhausen – Hohberg-Halle

Sonntag, 10. Mai 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in Aalen

Dienstag, 12. Mai 2026

keine Singstunde Gemeindechor

Mittwoch, 13. Mai 2026

kein Gottesdienst

Donnerstag, 14. Mai 2026

9.30 Uhr Christi Himmelfahrt/Gottesdienst

Sonntag, 17. Mai 2026 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

PARTEIEN

Grüner Stammtisch zum Thema Tiny-Häuser

Am **20. Mai ab 18.30 Uhr** treffen wir uns im **Remsgärtle**.

Thema: **Tiny-Häuser**

Warum Tiny-Häuser? Weil sie neue Wege fürs Wohnen eröffnen: nachhaltig, flexibel, kreativ. Und weil wir Menschen zusammenbringen wollen, die sich austauschen, vernetzen und Ideen weiterdenken möchten.

Mit Expertin Katja Maier

Wir freuen uns riesig auf **Katja Maier** – Geschäftsführerin von **Holzbau Maier** und Präsidentin der Handwerkskammer Ulm.

Sie gibt einen inspirierenden Input, teilt Praxiserfahrungen und beantwortet eure Fragen.

Vernetzen. Inspirieren. Gemeinsam gestalten.

Wir freuen uns auf euch!

Grüner Stammtisch
Essingen
komm vorbei!

20. Mai
18:30 Uhr
Remsgärtle

Thema:
Tiny Häuser

sich austauschen,
informieren und
vernetzen...
Remsgärtle Essingen

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN


**Abteilung Fußball
Spielberichte
Oberliga BW**
Samstag, 02.05.2026, 15.30 Uhr
**Karlsruher SC II – TSV Essingen 1:1 (1:0)
Nach früher Führung der Karlsruher gelingt
dem TSV Essingen durch Joker Hoxha ein 1:1**
– Platz drei bleibt weiter umkämpft.

Die Partie auf dem Rasenplatz neben dem Wildparkstadion begann direkt mit einem Warnschuss von KSC-Stürmer Bekem Can Bicki, der nach nur wenigen Sekunden aus der Distanz ganz knapp vorbeischoss. Die Anfangsphase gehörte anschließend klar den Hausherren, wie auch Essingens Trainer Simon Köpf anerkannte: „Wir sind schwer reingekommen, der KSC war sehr dominant mit seinem Pressing. Wir hatten ein schlechtes Positionsspiel, kaum Zugriff und waren nicht so richtig auf dem Platz.“

Nachdem Patrick Funk in der 17. Minute noch auf der Linie klären konnte, schlug der Ball zwei Zeigerumdrehungen später im Essinger Tor ein: Der Eckball von Danyal Zor ging ohne weitere Berührung ins lange Eck zum 1:0.

Kurz vor der Pause hatte Niklas Behr den zweiten Treffer für Karlsruhe auf dem Fuß, schoss aber am Tor vorbei. Köpf erkannte einen „absolut verdienten Rückstand“ zur Halbzeit.

Auch die erste Gelegenheit im zweiten Abschnitt gehörte den Gastgebern, doch Devin Sür köpfte in der 58. Minute haarscharf am Tor vorbei. Stattdessen kam der TSV in der 66. Minute zum Ausgleich: Von Niklas Groß sprang der Ball im Sechzehner zu Lirim Hoxha, der schnell reagierte und die Kugel per Kopf zum 1:1 über die Linie drückte.

Näher dran am Lucky Punch waren anschließend die Karlsruher, die in der 85. Minute noch einmal eine gute Möglichkeit verbuchen konnten, doch Jerome Weisheit war schnell unten und parierte.

Köpf zog folgendes Fazit: „Für uns war es heute ein glücklicher Punkt, den wir gerne mitnehmen.“

Nachdem an der Tabellenspitze der Oberliga bereits alles klar ist, scheint es um Platz drei nun einen Dreikampf zu geben. Momentan liegt der TSV Essingen in der Pole Position, zwei Punkte dahinter lauert der FC Nöttingen. Drei Zähler hinter dem TSV steht der FV Ravensburg, der am kommenden Samstag um 14.30 Uhr zum direkten Duell in der Carento-Arena aufschlagen wird.

TSV: Weisheit – Schelhorn, Etemi, Ruther, Lang (60. Hoxha) – Funk (65. Wiedmann) – E. Kilic, G. Kilic, Koci, Pfänder (84. Gebel) – Groß (90+1. Dudda)

Tore: 1:0 Zor (19.), 1:1 Hoxha (66. Groß)

Kreisliga A1
Sonntag, 03.05.2026, 15.00 Uhr
SGM Lautern-Essingen I – TV Hussenhofen 7:0 (4:0)

Bei sommerlichen Verhältnissen sorgte die Hillebrand-Elf schnell für klare Verhältnisse. Die Gäste gaben in der ersten Minute der Partie einen Warnschuss ab, aber dies sollte es dann auch für einige Zeit gewesen sein. Die SGM drückte dann aufs Tempo und wollte unbedingt den Führungstreffer erzielen. In der 15. Minute war es so weit. Eine Ecke von L. Gröner erreichte den Kopf von Dambacher und dieser setzte das Leder unter die Latte zum 1:0. Sonnleitner war dann doppelt an der Reihe. Zunächst wurde er im Strafraum umgerissen, dann trat er zum Elfmeter selbst an und verwandelte erst im Nachschuss zum 2:0 in der 23. Minute. Das 3:0 dann neun Minuten später. Ein langgezogener Flankenball von Matscheko erreichte L. Gröner am langen Pfosten und dieser nahm das Leder volley und versenkte es in den Maschen. Das 4:0 dann wiederum nur zwei Minuten später, als Gebel flach abziehen konnte und auch er dem Schlussmann keine Chance ließ.

Auch nach der Pause waren die Gäste mehr als überfordert. Das 5:0 durch Sonnleitner, als er von rechts durch F. Seeliger gut bedient wurde. Der Torjäger hatte noch nicht genug und setzte in der 60. Minute noch einen zum 6:0 drauf. Danach ließ es die SGM etwas ruhiger angehen und kontrolliert das Geschehen ohne größeren Aufwand. Weitere Treffer wäre möglich gewesen, aber Pfosten und Latte retteten für Hussenhofen. Den Schlusspunkt setzte Gebel, der alleine auf das Gehäuse des TV marschieren konnte und den Ball links unten zum 7:0 in der 89. Minute versenkte.

SGM I: N. Tese, Kern, Matscheko (60. Frey), L. Gröner (72. B. Schmid), C. Seeliger, Weber, F. Seeliger (72. T. Maier), J. Gröner (60. Walke), Gebel, Dambacher (60. Fritz), Sonnleitner
Tore: 1:0 Dambacher (15.), 2:0, 5:0 und 6:0 Sonnleitner (23., 47. + 60.), 3:0 L. Gröner (32.), 4:0 und 7:0 Gebel (34. + 89.)

Vorschau
Oberliga BW
Samstag, 09.05.2026, 14.30 Uhr
TSV Essingen – FV Ravensburg

Will man die Gäste distanzieren, so würden drei Punkte für den TSV den dritten Tabellenplatz weiter festigen. Der FV dagegen könnte bei einem Sieg in Essingen mit Punkten gleichziehen.

Kreisliga A1
Sonntag, 10.05.2026, 15.00 Uhr
1. FC Eschach – SGM Lautern-Essingen I

Der FC Eschach letzter der Tabelle trifft auf die SGM I als Spitzenreiter. Eigentlich sollte es eine klare Angelegenheit werden, doch sollte die Hillebrand-Elf das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Kreisliga B2
Sonntag, 10.05.2026, 12.30 Uhr
SSV Aalen II – SGM Lautern-Essingen II

Sollte die SGM II in Aalen weiter die Siegesserie ausbauen, so könnte man sogar noch am 2. Platz anklopfen. Aktuell steht dort der SSV II mit sechs Punkten Vorsprung.

AH
Jeden Dienstag
Training auf dem Kunstrasenplatz um 19.00 Uhr

AH-Stammtisch ab 19.30 Uhr im **Vereinsheim**

Donnerstag, 14.05.2026

Vatertagswanderung

Abmarsch um 9.30 Uhr beim Penny zum Neuhof.

Ab ca. 15.00 Uhr beim Gartenfest des Musikvereins bei der Remshalle.

Save the date

 13.06.2026 Mithilfe beim „**WIR-FESTIVAL-2026**“ im Schlosspark

 17. - 20.09.2026 **Bergwochenende** im Kleinwalsertal

Hans Blank


Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist in der Schönbrunnhalle von 19.00 bis 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr für alle ab 18 Jahre.

Neugierige, die einmal reinschnuppern wollen, sind gerne willkommen.

Spielplan Mai/Juni 2026

Bitte folgende Termine beachten:

15.05.2026

Kein Badminton. Halle belegt.

22.05.2026

 Badminton für **ALLE**.

29.05 und 05.06.2026
Pfingstferien.

Kein Kinder- und Jugendtraining!

Badminton ab 20.00 Uhr nur für Erwachsene!

12.06.2026

 Badminton wieder für **ALLE**.

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!



Abteilung Kegeln Württembergische Jugendmeisterschaften weiblich U14 Einzel

Am vorletzten Wochenende standen für sechs unserer U14 Mädels die württembergischen Einzelmeisterschaften auf dem Plan. Im Glaspalast in Sindelfingen ging es um die ersten beiden Plätze, sollten diese doch die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften beinhalten.



Am ersten Tag begann unsere Jüngste Liara mit saustarken 534 Holz. Was diese Zahl schlussendlich wert sein sollte konnte zu diesem Zeitpunkt noch keiner ahnen. Lea und Vici erspielten sich 387 und 477. Dies sollte leider bei beiden nicht für eine Qualifikation für den Folgetag reichen. Luisa und Pia gaben Gas und erreichten 519 und 485 Holz, beide schafften die Quali für den nächsten Tag. Zuletzt startete Sophia für die Fire Pins. Diese erwischte einen rabenschwarzen Tag sodass es lediglich zu 471 Holz reichte, was das Aus bedeutete. Somit hatten es 3 unserer 6 Mädels in die Finalrunde geschafft. Früh am Sonntag morgen ging es dann erneut nach Sindelfingen mit großer Aufregung auf das bevorstehende jeweilige Spiel. Pia legte los, gab alles und erspielte sich

eine neue persönliche Bestleistung in Höhe von 526 Holz! Herzlichen Glückwunsch hierzu! Luisa erkegelte sich am zweiten Tag 493 Holz. Das Schlusslicht bildete an diesem Tag die bis dahin führende Liara, welche sich durch einige Höhen und Tiefen kämpfen musste und zuletzt mit 486 Holz belohnt wurde. Im Endergebnis hieß das einen sensationellen Platz 2 welcher die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften in München am Himmelfahrtswochenende bedeutete! Herzlichen Glückwunsch zu diesem unfassbar tollen Erfolg und gut Holz!

Die weiteren Ergebnisse waren wie folgt:

3. Platz Luisa 4. Platz Pia 9. Platz Victoria 10. Platz Sophia 16. Platz Lea
Das habt ihr alle super toll gemacht, weiterhin viel und Gut Holz!

Württembergische Jugendmeisterschaften weiblich U10

Letztes Wochenende ging es für unsere Meliha bei der U10 weiblich auf den württembergischen Meisterschaften um den Titel. Am ersten Tag auf den schön zuspieldenden Bahnen in Denkendorf schaffte sie 286 Holz und den bis dahin 4. Platz. Der zweite Tag fand dann auf den sehr schwer zu spielenden Bahnen in Feuerbach statt. Die gesamte U14 Mädels Mannschaft unterstützte Meliha lautstark und feuerte kräftig an. Diese tat sich jedoch recht schwer sodass am Ende 254 Holz auf der Tafel standen. Das reichte letztlich im Gesamten zu Platz 5. Ein toller Erfolg für Meliha und auch für den gesamten Verein, herzlichen Glückwunsch hierzu und auch für dich weiterhin gut Holz!

Württembergische Jugendmeisterschaften männlich U14 Einzel

Die U10 männlich zeigte am vergangenen Wochenende bei den Württembergischen Meisterschaften in Feuerbach und Denkendorf eine starke und kämpferische Leistung. Am ersten Wettkampftag in Feuerbach hatten die Spieler mit besonders anspruchsvollen Bahnen zu kämpfen. Trotz der schwierigen Bedingungen bewies Lasse großen Einsatz und erreichte 248 Holz. Henrik konnte sich noch besser auf die Gegebenheiten einstellen und erzielte mit starken 306 Holz ein hervorragendes Ergebnis. Am zweiten Tag ging es in Denkendorf weiter. Lasse erzielte hier mit 296 Holz eine persönliche Bestleistung und schraubte sich vom 9. hoch auf den 7. Platz. Henrik spielte gut - hatte aber das letzte Quäntchen Glück nicht auf seiner Seite. Mit 279 Holz verpasste er als 4. nur knapp den Platz auf dem Podest. Insgesamt war es ein erfolgreiches und tolles Wochenende für die U10

Württembergische Jugendmeisterschaften weiblich U14 Mannschaft

Bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der U14 weiblich war das Ziel klar: die Titelverteidigung sollte es werden. Dieses Jahr hatten wir sogar 2 Mannschaften am Start, auf einen Doppelsieg wurde im Vorfeld spekuliert. Der erste Wettkampftag fand in Denkendorf statt. Für die 1. Mannschaft gingen Luisa (518), Pia (528), Vici Rupp (537) und Sophia (543) an den Start. Mit diesen Holzzahlen lag man am Ende des Tages auf Platz 1 mit deutlichem Vorsprung auf den 2. Platz. Diesen hatte unsere 2. Mannschaft inne nachdem Vici Röhm (499), Finja (477), Lea (455) und Liara (523) eine super Mannschaftsleistung zusammen erkegelten. Allzu siegessicher wollte jedoch keiner sein da eine Verletzung immer passieren kann und wir keinerlei Ersatz hatten. Vici Rupp (461) kam mit den Bahnen in Feuerbach nicht ganz so gut zurecht, was Luisa (504) jedoch prima ausgleichen konnte mit Tagesbestleistung aller Spielerinnen. Als dritte Spielerin war Sophia an der Reihe die ihre Sache bis zum zweiten Bahnenwechsel sehr gut machte. Beim Wechsel verletzte sie sich leider und konnte nur noch unter größter Anstrengung die Kugeln nach draußen jagen. Mit 495 Holz rettete sie den Traum von der Titelverteidigung welchen Pia als letzte Spielerin (490) vollendete. Das bedeutete wie im letzten Jahr den Titel der württembergischen Mannschaftsmeister und die damit verbundene Weiterleitung zu den deutschen Meisterschaften am 14. Mai 2026 in München. Die 2. Mannschaft wollte ebenfalls ihren Platz vom Vortag verteidigen. Alle vier taten sich deutlich schwerer mit den Bahnen in Feuerbach. Lea (446), Liara (454), Vici Röhm (476) und Finja (470) kämpften jedoch bis zur letzten Kugel und das wurde belohnt! Sie sicherten sich den 2. Platz und somit die Vize-meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch liebe Mädels zu eurem großartigen Erfolg! Wir drücken euch allen für die deutschen Meisterschaften die Daumen und wünschen natürlich „Gut Holz“!
#roadtominga

Die deutschen Jugendmeisterschaften finden vom 14.05. bis 17.05 in München statt.



TSV Lauterburg 1948



Herzliche Einladung zu unserem Kinderfest am 13.06.26.

Es erwartet Sie ein bunter Tag rund um die TSV-Halle, mit Spielstraße und vielem mehr für die Kinder. Abendprogramm mit ZiachnPower.

Aufbau am 12.06. ab 17.00 Uhr.

Abbau am 14.06. ab 10.00 Uhr.

Wir freuen uns hier auf zahlreiche Hilfe.

Wir freuen uns auf euch!






Kinder- und Gartenfest

Ein Tag voller Spaß und Unterhaltung in und um die Halle

Samstag, 13.06.2026 um 15 Uhr

Umzug, Kinderprogramm, Musik und Tanz

TSV Halle Lauterburg

ab 19 Uhr Live-Musik mit Ziachnpower



TSV Lauterburg e.V., Panoramastraße 10, 73457 Essingen- Lauterburg

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



Die Veranstaltung mit Luise Kinseher am 9. Mai 2026 in der Schloss-Scheune Essingen ist komplett ausverkauft! Auch bei sämtlichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse gibt es keine Karten mehr!



Liederkrantz Lauterburg

Am Dienstag, dem 12. Mai, ist wie gewohnt Chorprobe ab 20.00 Uhr im Dorfhaus. Vorschau: In den Pfingstferien ist am Dienstag, dem 26. Mai ebenfalls ab 20.00 Uhr Chorprobe im Dorfhaus.

Liederkrantz Essingen



Chorproben Chor Atemlos immer dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle; **am Dienstag, 12.5.2026, entfällt die Chorprobe.** Wir treffen uns wieder am 19.5.2026.

Posaunenchor Lauterburg



70 Jahre Posaunenchor Lauterburg – Festlicher Jubiläumsgottesdienst mit Ehrungen Mit einem feierlichen Jubiläumsgottesdienst hat der Posaunenchor Lauterburg am Sonntag, 26.04.2026, sein 70-jähriges Bestehen gefeiert. Die evangelische Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Chor unter der Leitung von **Patrick Trinkl** ein abwechslungsreiches Programm präsentierte. Die liturgische Gestaltung übernahm **PfarrerIn Engelmann**, an der Orgel begleitete **Fabrizio Mancino**.

Der Posaunenchor bot einen musikalischen Querschnitt durch verschiedene Epochen – von klassischen Chorälen bis hin zu modernen Bläserarrangements. Die Vielfalt der Stücke und die sichtbare Freude der Musikerinnen und Musiker prägten den festlichen Charakter des Gottesdienstes.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder: **Kurt Maier** und **Uwe Maier** wurden für jeweils **50 Jahre aktive Mitgliedschaft** ausgezeichnet. Die Würdigungen nahm **Bernd Heider** vom **Bezirksteam für Posaunenarbeit des Evangelischen Jugendwerks Aalen (EJA)** vor. Er würdigte das jahrelange Engagement der beiden Jubilare und ihren Beitrag zur musikalischen Arbeit in Gemeinde und Bezirk.

LAC Essingen



Gelungener Saisonauftakt für Nadine Bange in Engen

Beim Leichtathletik-Wettkampf in Engen erwischte Nadine Bange einen starken Start in die neue Saison. Besonders erfolgreich verlief der Speerwurf der Frauen: Mit hervorragenden 34,45 Metern belegte sie nicht nur den zweiten Platz, sondern stellte zugleich einen neuen Vereinsrekord auf. Auch im Kugelstoßen überzeugte Bange mit 9,26 Metern und sicherte sich damit den Tagessieg. Über die 100 Meter sprintete sie in 14,08 Sekunden auf einen guten vierten Platz.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Besucherinnen und Besucher zu einem Stehempfang ins Dorfhaus Lauterburg eingeladen. Dort folgten weitere Grußworte: **Bürgermeister Wolfgang Hofer** gratulierte dem Chor im Namen der Gemeinde und betonte dessen Bedeutung für das kulturelle Leben im Ort. **Hans Bäurle**, Gründungsmitglied des Posaunenchores, blickte in einer persönlichen Ansprache auf die Anfangsjahre zurück und würdigte die Entwicklung des Ensembles über sieben Jahrzehnte hinweg.

Der Abend bot Raum für Begegnungen, Gespräche und Erinnerungen – ein würdiger Rahmen für ein Jubiläum, das die tiefe Verwurzelung des Posaunenchores in der Gemeinde eindrucksvoll sichtbar machte.



NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Lauterburg

Würstlesgrillen am 1. Mai

Wie jedes Jahr, haben wir am 1. Mai den Wonnemonat mit unserem traditionellen Würstlesgrillen begrüßt.

Bei strahlendem Sonnenschein (aber kühlem Wind), sind die Gäste aus nah und fern angereist und haben den Tag auf dem Festplatz in Lauterburg verbracht. Zum ersten Mal in diesem Jahr gab es eine tolle Weinbar, an der wir verschiedene Weine vom Weingut Weibler ausgeschenkt haben. Unseren Gästen hat dieses Angebot gut gefallen.

Ein herzliches DANKE geht an all unsere großen und kleinen Helfer, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben. DANKE SCHÖN sagen wir auch an alle Kuchenbäcker*innen, die wieder keine Mühen gescheut haben und viele leckere Kuchen und Torten für unseren Kuchenverkauf gebacken haben.



Wanderung zum Aalbäumle

Bei strahlendem Sonnenschein hat sich am vergangenen Sonntag eine kleine Gruppe Wanderer von Lauterburg aus aufgemacht, um auf das Aalbäumle zu wandern. Unter der Wanderleitung von Stefan Hägele sind die 7 Wanderer, vorbei an den Weiherwiesen, durch den frühlinghaften Wald, in Richtung des Aussichtsturmes oberhalb der Kreisstadt Aalen, gelaufen. Die Aussicht von dort oben war überwältigend! Der Rückweg wurde dann unter der

Wanderleitung von Guido Abele angetreten. Nach rund 27 Kilometern und einer Laufzeit von knapp 6 Stunden kam die Wandergruppe wieder wohlbehalten in Lauterburg an.

Vielen Dank an die beiden Wanderführer Stefan und Guido für die tolle Wanderung!



Schützenverein Essingen



Rundenwettkampfergebnisse Freundschaftsrunde Großkaliber II

Die Begegnung vom 30.04.2026 endete beim SV Essingen II gegen den SV Dirgenheim I mit 964 Ringen zu 998 Ringen.

Beste Schützen/in des SV Essingen II:
Ripper Sarah mit 358 Ringe

Mergner Matthias mit 314 Ringe
Ripper Marcel mit 292 Ringe.

Kreisliga Großkaliber I

Die Begegnung vom 30.04.2026 endete beim SV Essingen I gegen den SSV Ebnat II mit 1021 Ringen zu 948 Ringen.

Wir gratulieren unserer Mannschaft zum Sieg.

Beste Schützen des SV Essingen I:

Maier Thomas mit 368 Ringe
Schauz Frank mit 349 Ringe
Wirth Uwe mit 304 Ringe.

Schützenverein Lauterburg



Kreisliga 2026 - 25m Pistole/Revolver

Bei der zweiten Begegnung waren die Mannschaftsteilnehmer des SV Lauterburg beim Sportschützenverein Ebnat zu Gast. Auch dieses Mal gelang es den Lauterburger Schützinnen und Schützen mit 1036 zu 983 Ringen als Sieger aus der Begegnung hervorzugehen. Damit verbesserte sich das Mannschaftsergebnis signifikant,

denn man konnte sich unter 20 Mannschaften vom 13. auf den 6. Rang verbessern. Torsten Schubert lieferte mit 347 Ringen sein bisher bestes Wettkampfergebnis ab, Marcus Eberle schaffte es mit 362 Ringen unter die 10 tagesbesten Einzelschützen. Thomas Hauber, der in der ersten Runde mit 346 Ringen ein grandioses Debüt gab, stellte sich dieses Mal der Herausforderung auf ein neues Sportgerät umzusteigen. Wir sind zuversichtlich, dass er im Wettkampfverlauf wieder an seine zuvor gezeigte Leistung anknüpfen kann.

Die Ringe für die Mannschaft holten:

Teilnehmer	Ringe
Eberle, Marcus	362
Schubert, Torsten	347
Eberle, Anna Lena	327

Die Gesamtergebnisse der Mannschaften und die Einzelergebnisse der 109 Teilnehmer sind auf der Website des Schützenkreis Aalen und unserer Vereinsseite veröffentlicht.

Ausblick: Spontan kam die Idee auf, die am 14.05. zu Christi Himmelfahrt stattfindende 12-Stunden-Remstalwanderung mit einem kleinen Opening und Schnupperevent auf unserem Bogenplatz zu verbinden, trockenes Wetter vorausgesetzt. Die Route führt direkt am Schützenhaus vorbei, bevor die Teilnehmer zum

Endspurt nach Essingen ansetzen. Natürlich lassen wir keinen der Teilnehmer so kurz vor dem Ziel verdursten! Herzlichen Dank auch an Annette vom „Wirtshaus am Pfaffensturz“, die uns den Hinweis zur Veranstaltung gegeben hat. Sie ist früher im Streckenverlauf als offizielle Verpflegungsstation in die Veranstaltung eingebunden.

Termine: Böllertreffen am 09.05. beim SV Tannhausen, Beginn ca. 16.00 Uhr. Jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr reguläres Training im Schützenhaus in Lauterburg. Interessenten am Bogenschießen können sich zur Terminvereinbarung unter: „bogen@sv-lauterburg.de“ melden. Für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter: „miete@sv-lauterburg.de“ anfragen.

Förderverein Seniorenbetreuung



Sonntagscafé

Wir laden Sie ein, zu Kaffee und Kuchen am 17.05.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte Seltenbach. Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein Seniorenbetreuung.

Spielenachmittag

In der Begegnungsstätte am Seltenbach hatten wir am 02.05.26 einen rundum gelungenen Nachmittag voller Spiele, Spaß und guten Gesprächen. Gemeinsam wurde gelacht, erzählt und die fröhliche Atmosphäre genossen. Weil es so schön war, freuen wir uns schon jetzt auf den Nächsten Spielnachmittag am 20.06.2026 ab 16.00 Uhr in der Begegnungsstätte Seltenbach.



AWO-Ortsverein Essingen



Liebe Mitglieder und Freunde, wir laden euch herzlich ein *am Dienstag, 2. Juni 2026*, zum Besuch der Landesgartenschau in Ellwangen.

Abfahrt ist am **02.06.2026 um 10.33 Uhr** mit der OVA an der Haltestelle Schlosspark in Essingen nach Aalen. Um **11.28 Uhr** fahren wir mit dem Zug **weiter nach Ellwangen**. Ankunft in Ellwangen ist um **11.45 Uhr**. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ein barrierefreier Zugang zur Blumenschau im Kreuzgang der Basilika ist möglich. Um **16.12 Uhr** treten wir am Bahnhof Ellwangen die Heimreise an und sind planmäßig um **17.08 Uhr** mit dem Bus wieder in Essingen. Die **Kosten** für den **Eintritt** bei der Landesgartenschau belaufen sich auf **24,90 EUR/Person**. Die Eintrittskarten werden von der AWO im Voraus besorgt und berechtigen zur kostenlosen Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung bis spätestens 26.05.2026** durch Überweisung von **24,90 EUR/Person** an Matthias Reißer, IBAN DE35 6145 0050 1001 1931 97 bei der KSK Ostalb oder Barzahlung bei Matthias Reißer, Kirschenweg 52, Tel. 07365/6742. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der AWO-Ortsverein Essingen. Claudia Reißer

Dorfmuseum Essingen



Wir laden herzlich alle Mitglieder, Freunde, Bekannte und Interessierte zu unserem nächsten Vereinsabend ein.

Dieser findet am Mittwoch, **13. Mai 2026**, ab 18.30 Uhr im Stübli des Dorfmuseums statt. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Wir freuen uns über jeden, der Interesse an unserem Verein und unserer Gemeinschaft hat. Wir freuen uns auf euer Kommen und einen schönen Abend.

Förderverein Dorfhaus Lauterburg



Einladung zur Generalversammlung am Mittwoch, 20. Mai 2026, um 19.30 Uhr im Dorfhaus Lauterburg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der ersten Vorsitzenden
2. Bericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer

4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge können bis **13. Mai 2026** schriftlich beim Vorstand Karin Albrecht, Böhmenkircher Weg 10, 73457 Essingen, eingereicht werden. Anschließend gemütlicher Ausklang. Über Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des Fördervereins.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1957

Hallo zusammen, wir treffen uns am Samstag, den 16.05.2026, um 14.00 Uhr beim Kolbenhofstübli in Forst zu einer kurzen Wanderung, Dauer ca. 1 Stunde mit anschließender Einkehr bei Kaffee, Kuchen und Vesper. Bis bald. Der Ausschuss

Jahrgang 1973/1974

Save the date: **Samstag, 11.07.**, Grillfest am/im Haugga-Heim. Hiermit möchten wir alle Jahrgänger und auch alle „Reisgeschmeckten“ zu einem gemütlichen Beisammensein einladen. Getränke werden kostenlos sein, ebenso wie Soßen etc., Salate werden gesponsert bzw. werden über unsere WhatsApp-Gruppe abgeklärt. Bitte meldet euch deswegen bis spätestens **Dienstag, 16.06.**, an. Grillgut bringt jeder selbst mit. Wer noch nicht in unserer WhatsApp-Gruppe ist, kann sich gerne über Markus (Tel. 01609/4474352) oder Sonja (Tel. 01764/7266940) anmelden. Eventuell schauen wir dann auch noch ein WM-Spiel. Wir freuen uns auf euer Kommen! Euer Gremium

Florian's Bodensee-Obst-Express

Inh. Florian Wielatt, Telefon 01 76/62 57 71 75

8.00 Uhr Essingen, Kath. Kirche; 8.30 Uhr Lauterburg, Kirche P.; 9.10 Uhr Forst, BH

Komme am
Samstag, 16. Mai 2026
mit saftigen Äpfeln.

Essingen www.eberhard-bestattungen.de
Tel. 07365/1333 mail@eberhard-bestattungen.de

Der Erinnerung
einen Ort geben

Aalen 07361 49114
Bartholomä 07173 7919

www.haschka.de

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

SONSTIGES

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Volkkrankheit Bluthochdruck – Gesundheits-Check-up hilft

Allein in Deutschland sind 20 bis 30 Millionen Menschen von Bluthochdruck betroffen. Ein Check-up, für den die Krankenkasse alle drei Jahre die Kosten übernimmt, kann helfen.

Dass sie unter Bluthochdruck leiden, ist der Hälfte der Betroffenen gar nicht bewusst. Daher soll der Welthypertonietag am 17.05.2026 darüber aufklären, wie wichtig es ist, früh zu handeln, damit es nicht zu schwerwiegenden Folgen wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Nierenversagen kommt. Alter, Geschlecht, Erbgut, Ernährung, Lebensstil und -bedingungen – alle diese Faktoren spielen bei der Entstehung von Bluthochdruck zusammen. Insbesondere Übergewicht oder Adipositas, hoher Alkoholkonsum, salzreiche Ernährung, Rauchen, wenig körperliche Aktivität sowie Angst und Stress führen dazu. Jeder kann selbst dafür sorgen, durch einen gesunden Lebensstil das Risiko zu minimieren.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) fördert nicht nur mit ihrem Bonusprogramm gesundheitsbewusstes Verhalten, sondern übernimmt für Versicherte ab 35 Jahren auch alle drei Jahre die Kosten für einen Gesundheits-Check-up. Mit dieser Untersuchung können Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie Diabetes rechtzeitig erkannt werden. Versicherte zwischen 18 und 34 Jahren haben einmalig einen Anspruch auf einen kostenlosen Gesundheits-Check-up.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.svlfg.de/vorsorge.

Mutter und Tochter suchen dringend eine helle möblierte 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Essingen und Umgebung.

Tel. 0176/43 192 776 oder 0174/82 719 33

Unsere Dienstleistungen
Alles aus einer Hand!

ALBRECHT DIENSTLEISTUNGEN

- Fenster / Türen
- Elektrotechnik
- Haustüren
- Loxone, Smart Home
- Beschattungen
- Reparaturen
- Insektenschutz
- Kundendienst

Tel.: 0152 02175248
www.albrecht-dienstleistungen.de
info@albrecht-dienstleistungen.de



7.-9. MAI 2026

JUBILÄUMS- & WERKSVERKAUF

In der Hauptstr. 76, Lauchheim



bis zu
**70%
Rabatt**
auf Bikewear



GUTSCHEIN
1x GRATIS SOCKEN

im Wert von 12,95€
▶ Ab 100€ Einkaufswert
▶ Atmungsaktiv
▶ Schnelltrocknend

*Beim vorzeigen dieses Coupons vom 7.-9. Mai 2026.

DOWE GmbH | Erzgebirgstr. 4 | Lauchheim | www.dowe-sportswear.com

Minijob/Schülerjob in Essingen!

Wir suchen dich als Zusteller (m/w/d)

für die Wochenzeitung Hallo Ostalb!

Wir brauchen dich am Freitag / Samstag!

Ab 13 Jahren möglich!

Mehr Infos und Bewerbung unter

zustellen@sdz-medien.de

www.hallo-ostalb.de